

Vereins-Echo 2020

51. Jahrgang



HIER UND IMMER DABEI

Für das Top
in deiner Form.



Lasser – Hier und immer dabei:

Braukunst seit über 165 Jahren – Tradition und Leidenschaft von hier – von einzigartigem Charakter, naturbelassen und ausgezeichnet. Und immer dabei, wenn wir Lebensfreude bei Events und kulturellen Veranstaltungen mit ganz besonderem Genuss erleben.

PRIVATBRAUEREI

LASSER



www.lasser.de

VORWORT.....	5
PROTOKOLL JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG.....	7
MITGLIEDERVERWALTUNG.....	13
FAMILIENNACHRICHTEN.....	15
EHRUNGEN.....	16
GEBURTSTAGE.....	17
BRAND DER SVI HALLE (RATIONAL).....	18
BRAND DER SVI HALLE (EMOTIONAL).....	23
UND DANN KAM CORONA.....	25
VORSTAND SPORT.....	28
ENTSCHLEUNIGUNG.....	29
THEATERGRUPPE.....	30
DAMENGYMNASTIK.....	32
ALTE ATHLETEN.....	34
BADMINTON.....	36
JUNIOR DANCE.....	38
MINI DANCE.....	38
ABTEILUNG FUSSBALL.....	39
UNSERE 1. MANNSCHAFT.....	41
ALTE HERREN.....	43
DIE FUßBALLJUGEND.....	46
BAMBINIS.....	48
F-JUGEND.....	49
E-JUGEND.....	51
C-JUGEND.....	52
DAS LEIDIGE THEMA JUGENDSCHIEDSRICHTER.....	54
SCHORLEHÜGEL.....	56
INFORMATION DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDS.....	59
INFORMATION MITGLIEDERVERWALTUNG.....	60
BEITRAGSORDNUNG.....	61
SCHLUSSWORT.....	62
TERMINPLANUNG 2021.....	63





**18,6 Millionen
Mitglieder statt
Egonummer.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an (07621 172-0) oder gehen Sie online:
www.vb3.de/mitglieder

**Volksbank
Dreiländereck**



Liebe Vereinsmitglieder,

FREUNDE UND FÖRDERER des Sportvereins Inzlingen 1904 e.V.,
nun sitze ich hier in der Vorweihnachtswoche und bringe mein Vorwort zum ECHO 2020 zu Papier.

Der Entscheidung, auch im Jahr 2020 ein Vereinsecho aufzulegen und herauszugeben, ging im Vorfeld eine kurze Rücksprache unter den verantwortlichen „Machern“ voraus. Nach kurzer Diskussion haben wir uns trotz der außergewöhnlichen Einflüsse der Pandemie und des Brandes der SVI-Halle auf den Sportbetrieb dazu entschlossen, die 51. Auflage des ECHO anzugreifen.

Während die sportredaktionellen Berichte aus den Abteilungen aufgrund der verordneten Einschränkungen des Sport- und Veranstaltungsbetriebes im Frühjahr und dann wieder ab dem Herbst im Vergleich zum Vorjahr weniger Seiten füllen, wird sich diese Ausgabe und voraussichtlich auch die kommenden Auflagen 2021 und 2022 auf ein Thema fokussieren.

Und dieses Thema – auf das ich umfänglich im Artikel SVI-Halle zu sprechen kommen werde - beherrscht auch die tägliche Arbeit des Vereinsvorstandes in umfänglicher Art und Weise.

Bevor ich mich aber weiter vertiefe, möchte ich die Gelegenheit nutzen, meine aktuellen Wegbegleiter im geschäftsführenden Vorstand einmal kurz vorzustellen. Beginnen möchte ich mit den Damen:

- Angelika Villinger, Vorstand Sport, Abteilungsleiterin Badminton und Entschleunigung, Vereinsmitglied seit 1977 und seit Jahrzehnten im Vereinsvorstand aktiv
- Sylvia Sälinger, Vorstand Finanzen, Vereinsmitglied seit 2013 und im 5. Jahr als Vorstand Finanzen aktiv

- Daniel Frey, Vorstand Kultur seit dem 14.11.2020, Abteilungsleiter Fußball, Vereinsmitglied seit 1993 also quasi von Geburt an, seit vielen Jahren auf verschiedenen Posten im Fußballbereich aktiv
- Michael Schleicher, 2. Vorstand seit dem 14.11.2020, Vereinsmitglied seit 2016 und seitdem im Fußballbereich auf mehreren Posten aktiv
- Martin Coenen, Geschäftsführer seit 3 Jahren und seit dem 14.11.2020 auch 1. Vorstand, Vereinsmitglied seit 2013

Daniel Frey und Michael Schleicher haben dieses Jahr das bisherige Triumvirat des geschäftsführenden Vorstandes entscheidend verstärkt, vor allem hat mich Michael in verschiedenen Bereichen als inzwischen offiziell gewählter 2. Vorstand in meiner Arbeit entlasten und in meiner Abwesenheit vertreten können. Ein großer Dank an dieser Stelle für Eure Mitarbeit und Unterstützung an mein Vorstandskollegium.

Dieses Engagement wünsche ich mir für die Zukunft in noch breiterer Front durch weitere personelle Verstärkung des Vorstands, so dass die umfangreiche Arbeit auf immer mehr Schultern verteilt werden kann ... und keinesfalls die weitverbreitete Meinung, dass der Verein lediglich als Dienstleistungsunternehmen angesehen wird, dessen Leistung kurzfristig in Anspruch genommen wird, solange man sie benötigt ... und mehr aber auch nicht.

Ein gesunder Verein ist meiner Meinung nach viel mehr ... ein gelebtes, tolerantes Miteinander und vor allem Füreinander. Dieses Miteinander und Füreinander beinhaltet auch kontroverse Diskussionen ... die Basis dieser

Diskussionen muss allerdings auf sach- und fachgerechten Informationen aufbauen, am besten aus 1. Hand und nicht, wie bereits mehrfach in den vergangenen Monaten geschehen, dem Gerüchtedunst des Dorftratsches entstammen.

Das Ergebnis unserer Arbeit haltet Ihr nun in Euren Händen. Ich wünsche Euch viel Freude beim Lesen der Beiträge aus den verschiedenen Abteilungen und dem Vorstand.

Allen Mitgliedern wünsche ich von hier aus auch in den kommenden Jahren viel Freude an unserem Sportangebot. Vielleicht ist es mir gelungen, Euch für die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein zu sensibilisieren oder sogar zu gewinnen.

Ein abschließender, spezieller Dank für den geleisteten ehrenamtlichen Einsatz geht an den Gesamtvorstand, die Abteilungs- und

Übungsleiter, an alle engagierten Eltern und Helfer, unseren Bürgermeister mit dem gesamten Rathausteam und den Werkhof.

Es grüßt Euch ganz herzlich Euer
Martin Coenen
Geschäftsführer und 1. Vorstand

**Dä Begg
wo's eifach
besser
schmeckt**

• Bäckerei
• Konditorei
Inzlingen

Kunzelmann

Hauptgeschäft
79594 Inzlingen
Riehenstrasse 43
Tel. 076 21 / 102 85
Fax 076 21 / 144 56

Filiale
79639 Wyhlen
In den Abtsmatten 5
Telefon 076 24 / 48 20

Filiale
79639 Grenzach
Baslerstr. 20
Telefon 076 24 / 62 46

Protokoll der 115. Jahreshauptversammlung

Ersthalte, 14. November 2020, 20:05 bis 22:50 Uhr

Auf Grund der eintretenden Corona-Pandemie musste die ursprünglich geplante Jahreshauptversammlung zunächst abgesagt werden und fand dann schliesslich am 14. November statt.

Anwesende:

36 stimmberechtigte ordentliche Mitglieder

3 Nichtmitglieder (2 x Presse)

17 Mitglieder entschuldigt

1. Begrüssung

Martin Coenen eröffnete um 20.05 Uhr die Sitzung und begrüßte als Sitzungsvorsitzender die anwesenden Mitglieder, die Vertreter der Presse und Bürgermeister Marco Muchenberger und eröffnete die Jahreshauptversammlung 2020 des SVI 04. Er bekundete seine Freude darüber, dass zu dieser Versammlung überdurchschnittlich viele junge Mitglieder der Einladung gefolgt sind und weist darauf hin, die Coronaregeln den gesamten Abend über einzuhalten.

Er stellte fest, dass die Einladung gemäss Satzung erfolgte und die Tagesordnung bei der Berufung der Versammlung mitgeteilt

worden war. Er bestätigte die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

2. Totenehrung

Während einer Gedenkminute gedachten die Anwesenden der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitglieder

- Uwe Herzog
- Heinz Hupfer
- Jörn Stücklin
- Alfred Rüschi
- Erwin Neumann

3. Verlesen des letzten Protokolls

Martin Coenen verlas das letztjährige Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019. Es gab keine Fragen dazu.

**Für unsere
Kunden seit über
30 Jahren im
Einsatz!**

- Immobilienvermittlung
- Vermietungen
- WEG-Hausverwaltung
- Miet-Hausverwaltung



**IMMOBILIEN
WOHNBAU
BERND REINGER
HAUSVERWALTUNGEN**

**Riehenstraße 111a
79594 Inzlingen**

 **0 76 21 / 1 05 00**
 **reinger@web.de**

4. Vorstandsbericht

Martin Coenen berichtete rückblickend über die beherrschenden Themen und die aktuellen Entwicklungen aus den folgenden Bereichen:

☒ 2 Einschneidende Ereignisse in 2020:

Brand der SVI Halle am 2.2.2020

Aufgrund des Brandes musste der Übungsbetrieb in alternative Räumlichkeiten verlegt werden.

Ausbruch der Corona-Pandemie

Coronabedingte Einschränkungen – vor allem im sportlichen Trainings- und Spielbetrieb. Verlegung der JHV wegen Corona-Lockdown

☒ Abriss und Entsorgung der SVI-Hallen Brandstelle:

Kosten von 57T€ wurde von der Versicherung übernommen.

☒ Abwicklung mit der Gebäude- und Inhaltsversicherung (Näheres dazu unter Tagesordnungspunkt 10)

☒ Positive Entwicklungen trotz negativer Begleitumstände im Bereich Fußball, sowohl im Jugend- als im AH-Bereich, vorangetrieben durch Michael Schleicher und Daniel Frey. Verpflichtung von Torsten Grieshammer als neuem Herrentrainer

☒ Infos aus den Bereichen Badminton, Yoga, Pilates, Damengymnastik, Junior- und Minidance, Entschleunigung, Alte Athleten

☒ Mitgliederentwicklung:

Konstante Mitgliedszahlen

Kaum coronabedingte Abmeldungen

Fussball: Verdopplung der Mitgliedszahlen im Bereich Jugend seit 2016

Junior-Dance:

Vervierfachung der Mitgliedszahlen seit 2013



☒ Überlegungen zum Neubau der SVI-Halle (Tagesordnungspunkt 10)

5.1. Kassenbericht

Martin Coenen bestätigte trotz coronabedingter Einschränkungen die weiterhin positive Entwicklung des Jahres 2018.

Das Jahr 2019 konnte mit einem positiven Ergebnis, d.h. einem Überschuss von knapp 5000,--€ abgeschlossen werden. Besonders zu erwähnen sind einige beträchtliche Spenden in 2020 von insgesamt knapp 6000,--€ (Dännle Hexe 1000,--€, Volksbank Dreiländereck 2000,--€)

5.2. Bericht der Kassenprüfer

Katrin Baldrich berichtete ausführlich über die Kassenprüfung, welche von ihr selbst und Udo Meier am 22.10.2020 durchgeführt wurde. Bei allen Stichproben konnten keinerlei Abweichung gefunden werden. Sie stellte die einwandfreie Kassenführung fest und dankte Sylvia für ihre hervorragende Arbeit.

6. Entlastung der Vorstandschaft

Bürgermeister Marco Muchenberger dankte dem Vorstand und dem Gesamtverein für die geleistete Arbeit und das Angebot für die Gemeinde trotz des Verlustes der SVI-Halle und den einschneidenden coronabedingten Einschränkungen im Sportbetrieb. Er zeigte sich erfreut speziell über die geleistete Jugendarbeit im Fußballbereich und die positive Mitgliederentwicklung in den Bereichen Badminton und Junior Dance. Die Unterstützung durch die Gemeinde und den Werkhof erfolgen gerne. Besonders zur Thematik Neubau der SVI Halle sagte Bürgermeister Muchenberger die Unterstützung der Gemeinde Inzlingen zu.

Die für das Jahr 2019 beantragte Entlastung des Vorstandes wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. Entlastung der Vorstandschaft

Die Wahlen wurden per Handzeichen und nicht geheim durchgeführt, da sich für jedes Amt nur ein Kandidat zur Verfügung stellte. Die Wahlleitung übernahm Marco Baldrich.

☒ Für das Amt des 1. Vorstands und des Geschäftsführers wurde Martin Coenen einstimmig mit einer Enthaltung für 2 Jahre gewählt. Martin Coenen nahm die Wahl an.

☒ Für das Amt des 2. Vorstands wurde Michael Schleicher einstimmig mit einer Enthaltung für 2 Jahre gewählt. Michael Schleicher nahm die Wahl an.

☒ Für das Amt des Vorstands Finanzen wurde Sylvia Sälinger einstimmig mit einer Enthaltung für 2 Jahre gewählt. Sylvia Sälinger nahm die Wahl an.

☒ Für das Amt des Vorstands Kultur wurde Daniel Frey einstimmig mit einer Enthaltung für 2 Jahre gewählt. Daniel Frey nahm die Wahl an.

☒ Für das Amt des stellvertretenden Vorstands Sport wurde Michael Schleicher einstimmig mit einer Enthaltung für 2 Jahre gewählt. Michael Schleicher nahm die Wahl an.

☒ Die Abteilungsleiter und Passivbeisitzer wurden alle einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

☒ Turnusgemäß scheidet Katrin Baldrich nach 2 Jahren als Kassenprüferin aus. Von der Versammlung wurde als Nachfolger Stefan Frey vorgeschlagen und einstimmig für 2 Jahre gewählt. Stefan Frey nahm die Wahl an.

8. Ehrungen

Angelika Villingen und Martin Coenen ehrten den einzigen anwesenden Jubilar Heiko Meier für 40 Jahre Vereinstreue. Insgesamt sagten von den 19 eingeladenen Jubilaren 6 ihre persönliche Teilnahme an der JHV ab. Die fehlenden Mitglieder werden nachträglich im

persönlichen Rahmen auf privatem Terrain für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

9. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Der von Martin Coenen vorgetragene Antrag zur Beschlussfassung, dass ab 2021 nur noch der Mitgliedsbeitrag per SEPA Lastschrift bezahlt werden können, wurde nach kurzer Diskussion von der Versammlung abgelehnt.

Neubau SVI Halle:

Martin Coenen erläuterte die momentane Finanzlage rund um den Brand der SVI Halle. Demnach sind bisher 370.368€ von der Versicherung – zum Teil als Gebäudeversicherung und zum Teil als Inventarversicherung ausbezahlt worden, was dem aktuellen Zeitwert der alten Halle und des Inventars heute entspricht.

Martin stellte den Antrag, mit dieser Summe eine Rücklage zu bilden, da der SVI ansonsten die Gemeinnützigkeit verlieren könnte. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Es wurde des weiteren erläutert, dass die Differenz zwischen bereits ausbezahltem Zeitwert und dem momentanen Neubeschaffungswert der Halle und des Inventars nur dann ausgezahlt wird, wenn der

SVI innerhalb von 3 Jahren nach dem Brand am 02.02.2020 die unwiderrufliche Planung eines Neubaus eines Sportgebäudes nachweisen kann. Diese Differenz beträgt maximal weitere 387.248€. Das neue Sportgebäude muss nicht zwingend auf dem alten Grundstück gebaut werden und muss auch nicht zwingend die gleiche Nutzung erfüllen.

Zu den Versicherungszahlungen, welche sich also im Optimalfall auf circa 750.000€ belaufen könnten noch grob geschätzt 150.000€ Fördergelder (beispielsweise vom Badischen Sportbund) eingeworben werden. Ein Neubau der SVI Halle wurde von der Ansprechpartnerin beim Badischen Sportbund bereits auf einen Preis – je nach Ausstattung, Nutzung und Größe - von circa 1,2-1,8 Mio. € geschätzt. Es besteht also momentan eine Unterdeckung für einen Neubau von mindestens 300.000€.

Martin Coenen erläuterte die Möglichkeit eines Neubaus auf dem bestehenden, vereinseigenen Areal. Es ist davon auszugehen, dass die unmittelbare Nachbarschaft gegen einen Neubau an gleicher Stelle juristisch vorgehen würde. Eine Verlagerung des Neubaus auf das freie Gelände – weiter abseits der bestehenden Häuser – ist auf Grund des momentanen



Schmuck

Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen

Rainer Parzefall

Gold- und Silberschmiedemeister
Kirchstraße 7a 79594 Inzlingen
Tel. 076 21 - 8 84 29

Bebauungsplans nicht möglich. Laut diesem ist lediglich die Grundfläche der alten Halle als Gewerbegebiet ausgewiesen, während der Rest des Grundstücks Grünland ist. Aus diesem Grund kommt auch ein Verkauf des vereinseigenen Grundstücks momentan für den SVI nicht in Frage, da der Wert nach dem momentanen Bebauungsplan lediglich 90.000€ entspricht.

Als alternativer Standort für einen Neubau wurde das Gelände zwischen Erstelhalle und Schorlehügel vorgestellt. Laut Bürgermeister Muchenberger wäre eine Änderung des Bebauungsplans hier kurzfristiger möglich als auf dem Gelände der alten Halle. Auch seien deutlich weniger Anwohnerklagen zu erwarten. Es wurde erläutert, dass an diesem Standort eine Bündelung der Vereinsstruktur sowie eine Synergie mit dem TVI möglich wäre. Dieses Grundstück gehört momentan der Gemeinde Inzlingen. Es wäre daher in der Zukunft zu klären, wer eventueller Bauherr ist und/oder ob und wie das Grundstück dem SVI (beispielsweise über Erbpacht) zur Verfügung gestellt werden kann.

Martin Coenen bat die Anwesenden Mitglieder um eine Abstimmung, um ein Meinungsbild über die Präferenz zu erhalten, auf welches der beiden möglichen Grundstücke die Anstrengungen und Planungen in der kommenden Zeit fokussiert werden sollten. 29 Mitglieder stimmten dabei für das alternative Grundstück hinter der Erstelhalle, 5 Stimmen entfielen auf das alte Grundstück der SVI Halle. 2 Mitglieder enthielten sich.

In den kommenden Wochen und Monaten wird sich nun die Vorstandsarbeit vor allem auf die planungsrechtliche und finanzielle Machbarkeit eines Neubaus fokussieren. Von der Baurechtsbehörde Lörrach wird dazu im Vorfeld eine Expertise zu den Realisierungschancen eines Neubaus an der Erstelhalle und auch am alten Standort der SVI Halle eingeholt. Darüber hinaus werden

Sondierungsgespräche mit der Gemeinde, mit dem TVI und ggf. weiteren Hallennutzern aus dem Vereinsumfeld geführt werden. Zu diesem Zweck wird auch final ein Bauausschuss gegründet werden.

Versammlungsleitung: Martin Coenen
Wahlleitung: Marco Baldrich
Protokoll: Michael Schleicher



Ihr Gärtnermeister



Dirk von Wichdorff
Steinenweg 13
79594 Inzlingen

Tel. & Fax
07621 - 1 03 16

Dirk von Wichdorff

Innenbegrünung · Balkon
Dachterrasse · Grabgestaltung
Grabpflege · Vorgarten
Gartenplanung

und anderes mehr

Jetzt auch Dauergrabpflegeverträge
mit beliebiger Laufzeit

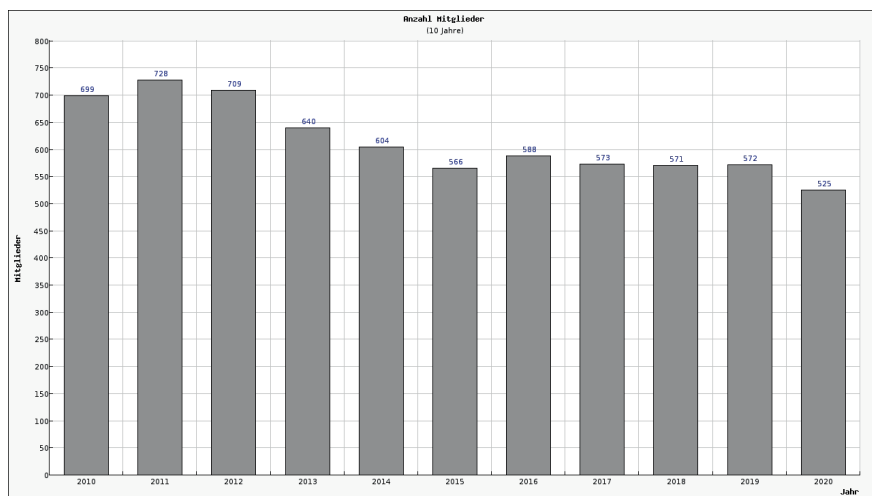
Mitgliederverwaltung

Wir begrüßen unsere 51 neuen Mitglieder:

Josiah Abadir
Sandra Anello
Vanessa Bachthaler
Emily-Christina Fechtig
Philip Greven
Niklas Griebshammer
Luna Grundmann
Sven Grundmann
Daniel Halster
Finn Heiniger
Duncan Heise
Malvin Hofer
Mischa Hofer
Angelo Huber
Rafael Kallmeyer
Anna Kasburg
Lina Kasburg

Luca Klein
Denis Krüger
Nelson Kujat
Domenik Lang
Thorben Lehmann
Fabian Müller
Milena Müller
Patrick Offenheusle
Colin Plattner
Luis Reinger
Alessia Rosso
Leonard Röwer
Kjell Rüdlin
Lea Rüdlin
Felix Schall
Luisa Schatz
Mathias Schatz

Nicolas Schatz
Philipp Schmidlin
Martin Senninger
Cassian Sing
Leana Stabel
Niklas Stabel
Ulrike Steinebrunner
Yannick Stern
Christine Stinus
Mats Sütterlin
Michael Tse
Jonas Wener
Nele Westermann
Taja Westermann
Kurt Wunderlich
Julia Zumkeller
Milo Elias Zumkeller



Wir heißen unsere neuen Mitglieder hiermit herzlich Willkommen und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg in unserem Verein.

Im Laufe des letzten Jahres haben auch leider einige Mitglieder den Verein verlassen. Deshalb hat sich unser Mitgliederstand trotz der oben genannten 51 Neumitglieder auf 525 Mitglieder verringert (Vergleich zum Vorjahr: 572 Mitglieder). Die vorherige Grafik zeigt

den Verlauf der Mitgliederzahlen der letzten 10 Jahre (jeweils zum Stichtag 31. Dezember des genannten Jahres).

Wir wünschen allen, die unseren Verein verlassen haben, alles Gute für den weiteren Lebensweg und würden uns freuen, sie bei einer unserer Veranstaltungen wieder einmal begrüßen zu dürfen!

Eine Bitte an alle unsere Mitglieder

Bitte teilen Sie uns Änderungen (Name, Anschrift, Bankverbindung, Meldung von Familienmitgliedern usw.) möglichst rasch schriftlich mit!

Die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners hierfür finden Sie auf Seite 60.

Die Mitgliederverwaltung und der Vorstand


Mineralölhandel Weil am Rhein GmbH Hauptstraße 272 79576 Weil am Rhein
» Heizöl und Pellets » Diesel und Benzin » Schmierstoffe
Tel.: 07621/76052 info@mhw-mineraloel.de www.mhw-mineraloel.de
- Mit uns läuft es wie geschmiert - Das Team der <i>MhW</i> wünscht dem Sportverein Inzlingen 1904 e.V. viel Erfolg!

Familiennachrichten

Seit der Veröffentlichung des letzten Vereinsecho musste der SV Inzlingen wieder von einigen verdienstvollen Mitgliedern für immer Abschied nehmen.

Es verstarben:

Alfred Rüsch (04.07.2020)

Passivmitglied mit mehr als 70-jähriger Mitgliedschaft

Erwin Neumann (05.10.2020)

Passivmitglied, Passivbeisitzer und Ehrenmitglied mit knapp 60-jähriger Mitgliedschaft

Jörn Stücklin (14.04.2020)

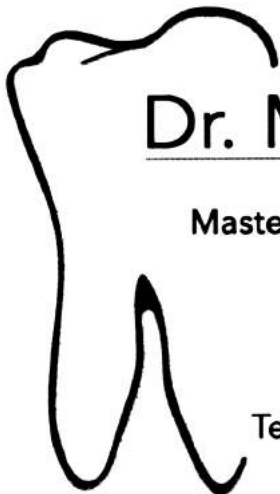
Aktivmitglied, ehemaliger Abteilungsleiter Ringen mit mehr als 30-jähriger Mitgliedschaft

Heinz Hupfer (28.01.2020)

Passivmitglied mit 35-jähriger Mitgliedschaft

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen unserer verstorbenen Mitglieder.
Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Die Vorstandschaft



Dr. Matthias Kasa
Zahnarzt
Master of Science Implantologie
Riehenstr. 47
79594 Inzlingen
Tel.: +49 (0)7621 / 1 20 80

Ehrungen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 14. November 2020 in der Ersthalle waren folgende Vereinsmitglieder zur Ehrung geladen:

75 Jahre

Vereinszugehörigkeit

Andris, Helmut

70 Jahre

Vereinszugehörigkeit

Brugger, Rudolf

Greiner, Brigitte

65 Jahre

Vereinszugehörigkeit

Posewsky, Adolf

60 Jahre

Vereinszugehörigkeit

Brändlin, Kurt

Neumann, Doris

50 Jahre

Vereinszugehörigkeit

Crell, Albert

Herzog, Karl

Krawitz, Klaus-Dieter

Muchenberger, Ingo

Nägele, Erich

40 Jahre

Vereinszugehörigkeit

Casadei, Esther

Fisch, Angelika

Koller, Anneliese

Meier, Heiko

Meier, Jeanette

Schepperle, Markus

25 Jahre

Vereinszugehörigkeit

Körl, Michael

Tschamber, Franz

Der Verein dankt den langjährigen und verdienten Mitgliedern für ihre Treue und ihren Einsatz für den Sportverein Inzlingen 1904 e.V.



Tiefenentspannung
wie Sie sie noch nie erlebt haben !

Wellnessmassage mit naturreinen Aromaölen.
Wirkt Wunder bei Stress & Verspannungen.
Unterstützt das Immunsystem. -ZERTIFIZIERT-

Claudia Warth

Telefon / WhatsApp: +49 163 173 44 33

E-Mail: entspannung.plus@gmail.com

www.entspannung-inzlingen.de

79594 Inzlingen • Am Maienbühl 1

Geburtstage

Im Jahr 2020 gab es die folgenden (runden) Geburtstage:

50 Jahre

Diesterweg, Nils
Früh, Erika
Hupfer, Jeanette
Keogh, Michael
Leon, Petra
Meier, Sonja
Objartel, Astrid
Posewsky, Uwe
Snellman, Josefin
Waibel, Niels
Wiedmer, Rainer

60 Jahre

Badura, Elisabeth
Böhler, Armin
Böhler, Silke
Clausen, Heike
Dörflinger, Renate
Rötne, Nina
Sutter, Gerd
Wagner, Iris
Weingärtner, Michaela
Weissenberger, Ines
Zimmermann, Lukas

70 Jahre

Blanck, Wolfgang
Bühler, Helga

Errerd, Gabriele
Waibel, Karl-Frieder
Zens, Klaudia

75 Jahre

Herzog, Peter
Tschamber, Franz

80 Jahre

Kunzelmann, Rolf
Neumann, Erwin
Peppmüller, Liesel

85 Jahre

Crell, Albert
Drechlse, Leo
Kasten, Edith
Kasten, Hans-Werner
Meier, Ernst
Mertsch, Gisela
Muck, Rosina
Wiedmer, Friedolin

90 Jahre

Kränzlein, Christian
Lämmelin, Sigmund
Mertsch, Dietrich

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unseren Jubilaren Gesundheit, alles Gute und viel Glück und Zufriedenheit für ihren weiteren Lebensweg!



Brand der SVI Halle

Eine rationale Betrachtung

Das Jahr 2020 hat den Vereinsvorstand in mehreren Bereichen vor neue Herausforderungen gestellt. Der Brand der SVI-Halle am 2. Februar 2020 war leider nur der traurige Auftakt für ein arbeitsreiches Jahr, das in dieser Form in der knapp 120-jährigen Vereinsgeschichte in Friedenszeiten noch nie dagewesen ist.

Mich persönlich erreichte die Nachricht vom Hallenbrand auf der Rückreise aus dem Winterurlaub und es dauerte nur wenige Stunden bis zum nächsten Morgen, als sich die ersten Pressevertreter telefonisch bei mir meldeten, um sich nach meiner Stimmungslage und meinen Eindrücken nach dem Hallenbrand zu erkundigen. Noch bevor ich mir ein erstes Bild an der Brandstelle verschaffen konnte, wurde ich mit Fragen bombadiert, die ich weder beantworten konnte, aber vor allem auch nicht wollte. Ich habe durchaus Verständnis dafür, wenn die Presse ihrem Informationsauftrag nachkommt und zu diesem Zweck Meinungs- und Stimmungsbilder aus 1. Hand sammelt, um diese dann nach redaktioneller Überarbeitung zu veröffentlichen. Da die Leserschaft allerdings zu oft nach reißerischer Berichterstattung lechzt, wird dieses Bedürfnis auch hinreichend befriedigt.

Aus eigener Erfahrung habe ich schon zu verschiedensten Anlässen erfahren müssen, dass eigene Äußerungen nach der redaktionellen Überarbeitung bei Veröffentlichung nicht mehr dem entsprechen, was im Interview mit dem Pressevertreter besprochen wurde. Daher möchte ich mein Verhältnis zur Presse als zurückhaltend bezeichnen. Gespeist wird meine reservierte Haltung weiter von dem Umstand, dass sich die Medienlandschaft vor



allem im digitalen Bereich viel zu selten an einer sachlichen Berichterstattung orientiert. Die sogenannten Fake News beherrschen inzwischen nicht nur die sozialen Netzwerke. Besonders bedenklich finde ich das zunehmende persönliche Verhalten, dass zu viele Nachrichten ungefiltert ohne persönliche Hinterfragung des Wahrheitsgehalt aufgenommen und dann auch noch weiterverbreitet werden ... und plötzlich kochen in der Gerüchteküche die Töpfe über.

Nach dem Brand der SVI-Halle wurde das gesamte Brandgelände kurzfristig komplett abgesperrt und mit Warnschildern bestückt, um unserer Verkehrssicherungspflicht als Eigentümer des Geländes nachzukommen und neugierige Besucher vom Brandgelände fernzuhalten und am Betreten der einsturzgefährdeten Halle zu hindern. Am 3. Februar 2020 wurden ebenfalls die beiden Versicherungsunternehmen von mir zum Brandschaden der SVI-Halle in Kenntnis gesetzt - zum einen die für den Hallenkörper zuständige Gebäudeversicherung und die für das Inventar der Halle abgeschlossene Inhaltsversicherung.

Dringenden Handlungsbedarf konstatierten die Brandermittler der Kriminalpolizei

bezüglich einer statischen Beurteilung der stehengebliebenen nördlichen Giebelwand der SVI-Halle. Auf Anraten des hinzugezogenen Statikers wurde kurzfristig eine Stützkonstruktion für die, aufgrund des stürmischen Wetters, windwurfgefährdete Restkonstruktion in Auftrag gegeben und kurzfristig ausgeführt. Die Brandstelle blieb nach den umfangreichen Untersuchungen zur Brandursache bis zur Freigabe der Kriminalpolizei nach deren Feststellung für jeglichen Fremdzugang gesperrt. Letztendlich wurde als Entstehungsherd des Brandes ein technischer Defekt in der zentralen Stromverteilung auf der Hallenbühne benannt. Bereits eine Woche nach dem Hallenbrand wurde die 1. Gesamtvorstandssitzung des Jahres 2020 einberufen. Den insgesamt 25(!) Teilnehmern konnte unter anderem die erfreuliche Nachricht mitgeteilt werden, dass Michael Schleicher und Angelika Villinger in Koordination mit der Gemeinde unter Federführung des Bürgermeisters Marco Muchenberger zwischenzeitlich alternative Trainingsstätten für alle in der SVI-Halle

ansässigen Abteilungen gefunden haben. Eine großzügige Spende der Dännle Hexe wurde bei dieser Zusammenkunft ebenfalls übergeben ... vielen Dank an dieser Stelle nochmals.

Am 20. und 25. Februar 2020 durfte der Sportverein seine einzigen öffentlichen Veranstaltungen in der Erstelhalle stattfinden lassen, bevor die Folgen der Pandemie in Form von zahlreichen Verordnungen zu deren Einschränkung die Regie über viele Bereiche des privaten und öffentlichen Lebens übernahm. Die für Ende Februar angesetzte Jahreshauptversammlung im Bürgersaal des Wasserschlosses musste coronabedingt ebenso wie das Bumpersoccerturnier im Juni abgesagt werden. In diesem Zusammenhang musste auch der Sportbetrieb für Monate eingestellt werden. Die schrittweise Wiederaufnahme des Trainingsbetrieb in den Abteilungen und des Spielbetriebes im Fußball nach und nach unter den Auflagen verschiedener Hygienekonzepte erforderte neben umfangreichen personellen,



logistischen und vor allem auch finanziellen Zusatzengagements dutzende Abstimmungsgespräche in den verschiedensten Zusammensetzungen. Diesbezüglich möchte ich auf die Berichte aus den verschiedenen Abteilungen in dieser Ausgabe verweisen, die auf die verschiedenen Entwicklungen Bezug nehmen.

Nachdem der Zugang zur Brandstelle für Personen mit berechtigtem Interesse von der brandermittelnden Stelle freigegeben wurde, konnten ab Mitte Februar die von den Versicherungen beauftragten Gutachter bei je einem vom Vorstand begleiteten Vororttermin ihre Arbeit aufnehmen und damit die grundlegenden Voraussetzungen für die Schadensregulierung anstoßen.

Ende Februar begann beim Ortstermin mit einem regionalen Abbruch- und Entsorgungsunternehmen die Phase zur Freiräumung des SVI-Brandgeländes. Alle ohne Gefahr zugänglichen noch verwertbaren Inventargegenstände, primär Getränke und gut 100 stapelbare Stühle wurden in einer

konzertierten Aktion von der SVI-Halle in den Erstanbau transferiert und nach einer Reinigung eingelagert. Die zahlreichen Pokale, Siegtrophäen und vor allem die Vereinsfahne wurden von den Alten Athleten in Privaträumen untergebracht.

Den Auftrag für den Abriss, die Sortierung und Entsorgung wurde vom Sportverein nach Unterzeichnung Ende April einer Auftrags- und Abtretungserklärung direkt zwischen den Versicherungen und der Entsorgungsfirma abgewickelt und auch kostenmäßig komplett von den Versicherungen übernommen. Die Spezialfirma aus dem Stuttgarter Raum startete Anfang April mit schwerem Gerät und ausreichender Manpower die umfangreichen Arbeiten auf dem SVI-Gelände, die nach 10 Tagen abgeschlossen werden konnten. Die Alten Athleten konnten bei ihren zahlreichen Besuchen während der Freiräumung des Geländes immer wieder bestätigen, dass vor allem die Trennung und Sortierung des Brandschuttes in die insgesamt ca. 60 abgefahrenen Container die zeitaufwendigste Aufgabe darstellte. Mit dem Ergebnis der Freiräumung waren wir sehr zufrieden.



PIRAM
Stahl- und Metallbau

Schloßstraße 2
79594 Inzlingen
www.piram-gmbh.de
+49 7621 70971 0

QUALITÄT – SCHNELL, FLEXIBEL UND ZUVERLÄSSIG

Fachbetrieb nach EN 1090 mit Schweißzertifikat
Leistungsstarkes Team und moderner Maschinenpark
Laserschneiden für Einzelteile und Kleinserien

- CNC-Blechbearbeitung
- CNC-Rohrbearbeitung
- Laser-, Orbital- und Handschweißen
- Rohr- und Anlagenbau
- Oberflächenbearbeitung
- Mechanische Bearbeitung

Die Hoffnung auf eine zügige Bearbeitung und zeitnahe Fertigstellung vor allem des umfangreicheren Gutachtens für die Gebäudeversicherung schwand mit jedem Monat. Trotz ständiger telefonischer und schriftlicher Nachfragen zum Fortschritt der Gutachtenerstellung dauerte es lange 5 Monate bis Mitte Juli 2020, bevor uns das Gutachten schriftlich vorgelegt wurde ... angeblich hatte die Pandemie eine gehörige Mitschuld an dem langwierigen Prozedere ... zwischenzeitlich erfolgte eine Abschlagszahlung und noch im Juli die Anweisung des aktuellen Zeitwertes.

Die Basis für die Schadensermittlung des Halleninventars durfte ich mit einer tabellarischen Aufstellung der zahlreichen Artikel, jeweils nach Räumlichkeit sortiert und mit Anzahl, Bezeichnung, Wiederbeschaffungspreis und -quelle versehen für

insgesamt 255 Positionen recherchieren ... eine Fleißarbeit für 3 üppige Arbeitstage. Aber der Aufwand hat sich gelohnt, weil die Versicherung für das Inventar den Zeitwert, abzüglich eines fairen Abzugs für die nur leicht beschädigte, inzwischen gesäuberte und eingelagerte Hallenbestuhlung relativ zügig angewiesen hat. Die genauen Zahlen zur Schadensregulierung möchte ich an dieser Stelle nicht noch einmal aufführen, weil sie dem Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14.11.2020 entnommen werden können. Das entsprechende Protokoll mit weiterführenden Informationen zum Hallenneubau findet Ihr ebenfalls in diesem Vereinsecho.

Von Martin Coenen



-Wir bieten Ihnen-

- *Ein umfangreiches Sortiment für den täglichen Bedarf*
- *Ausgewählte Produkte aus der Region*
- *Frisches Obst und Gemüse*
- *Einen Postshop und Paketannahme der Deutschen Post/ DHL*
- *Eine freundliche und kompetente Bedienung*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



LANDMARKT

Familie Stefan Berger

Brand der SVI Halle

Eine emotionale Betrachtung

Am 2.2.2020 waren nicht nur wir SVI'ler völlig geschockt, sondern wohl auch alle Inzlinger: unsere geliebte SVI-Halle, welche seit Jahrzehnten ein fester sozialer Treffpunkt im Dorf war, brannte lichterloh.

Jeder hat eine Verbindung zur kleinen Sporthalle des Dorfes gehabt: ob Kinderturnen, Fasnacht, Ringen, Forellenessen, Theaterabend, Geburtstage oder andere Feiern. Für viele Personen und Vereine war sie ein fester Bestandteil. Natürlich waren wir vom Vorstand auch in der Schlosstraße anwesend und konnten unsere Trauer kaum in Worte fassen. Darüber hinaus war es kaum vorstellbar, wie die anwesenden Alten Athleten sich wohl fühlten, wenn man in die weinenden Augen sah: viele von ihnen haben die Halle aufgebaut, umgebaut, gehegt und gepflegt. "Das wir das noch erleben müssen", bekamen wir öfters an diesem Abend und danach zu hören. Es machte deutlich, was für ein Stellenwert diese Halle für die Mitglieder, den Verein und das Dorf hatte.

In den nachfolgenden Wochen schaute man bei jeder Durchfahrt über die Schlosstraße zur Halle und wollte nach wie vor seinen Augen nicht trauen: Die Halle war weg. Ausradiert. Gelöscht. Als wäre sie nie da gewesen, einzig der Fahnenmast stand noch und eine grün-weiße Fahne tanzte im Wind. So groß der Schock und die Trauer auch war, so war uns im Vorstand ziemlich schnell bewusst, dass die Arbeit sofort aufgenommen werden muss. Durch den Brand sind wir gezwungen,

etwas Neues zu organisieren. In eine Neue Richtung zu gehen. Doch wer sagt, dass dies immer negativ ist? Denn etwas Neues bietet auch immer die Chance etwas zu verbessern. Und mit diesem Ansatz sind wir in eine neue



Epoche in der 116-jährigen Vereinsgeschichte aufgebrochen.

Nach etlichen Terminen beim Bürgermeister, dem Gemeinderat, der Wohnbau, etlichen Vorstandssitzungen und einer Jahreshauptversammlung, freuen wir uns, einen neuen Weg einzuschlagen, sind motiviert und entschlossen, den Verein für die kommenden Jahrzehnte auf ein gutes Fundament zu stellen. Und in die Praxis umgesetzt freuen wir uns, dieses Fundament des neuen SVI-Gebäudes bald visuell zu sehen, egal an welchem Standort.

Wir als Vorstand hoffen auf das Vertrauen und die Unterstützung der Mitglieder. Für uns sind die vielen erbrachten ehrenamtlichen Stunden nicht immer einfach, kosten Zeit, Energie und Nerven. Doch auch wir wollen nur das Beste für den Verein, genau wie jedes Mitglied auch. Ganz passend find ich dazu einen Auszug aus einem Lied von den Fantastischen Vier: "Wir sind zusammen groß!" Genau so müssen wir den anstehenden Weg gehen: Zusammen! Mit konstruktiver Kritik, verständnisvollen Diskussionen, Energie und Motivation.

Von Daniel «Emmel» Frey



Und dann kam Corona...

Vornweg sei erklärt, dass dieser Artikel Ende November 2020 verfasst wurde und daher eventuell nicht auf dem aktuellsten Stand ist. Er gibt aber dennoch einen Überblick über das Jahr 2020 beim SV Inzlingen in der Coronakrise.

Des weiteren wird der Leser darauf aufmerksam gemacht, dass in diesem Artikel die ein oder andere politische Meinung des Verfassers durchdringt. Ich weise daher darauf hin, dass es sich um die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt um die Meinung des SVI Vorstandes oder sonst einem Organ des SVI handelt.

Der SV Inzlingen war gerade dabei, den Schock des Hallenbrandes zu verdauen und zu verarbeiten – alle Sportgruppen waren an alternativen Orten untergebracht und die Fussballer erwachten gerade aus ihrem Winterschlaf und trauten sich so langsam wieder von der Halle ins Freie – da brach die nächste Katastrophe über den SVI herein. Aber diesmal nicht nur über den SVI oder unsere Gemeinde. Nein, die gesamte Welt sollte ab dem vergangenen Frühjahr fest im Griff dieser Pandemie sein. Corona, oder COVID-19 – wahrscheinlich in der Rückbetrachtung das Unwort des Jahrzehnts und die grösste Pandemie seit der spanischen Grippe vor 100 Jahren - erfasste die leider komplett unvorbereitete Menschheit, brachte Schulen zur Schliessung, erlahmte das öffentliche Leben, stellte marode Gesundheitssysteme hilflos bloß, beeinflusste wahrscheinlich den Ausgang der Wahl des US Präsidenten – und kostete und kostet immer noch zig tausende von Menschenleben, die teilweise isoliert und alleine auf einer Intensivstation sterben, während die Angehörigen in Quarantäne sitzen. Ein Sprichwort sagt: »In der Krise zeigt sich der Mensch von seiner besten UND seiner

schlechtesten Seite«. So ist das leider auch dieses Mal. Die Dummheit, mit der einige unserer Mitmenschen bis hinauf in höchste Politikerkreise im Auge dieser Pandemie agieren, ist schockierend. Der Absatz der Biermarke «Corona» ist seit Ausbruch der Pandemie eingebrochen. Ein harmloser Scherz, betrachtet gegen die Unvernunft von Anti-Corona-Demonstranten und – Leugnern (wie kann man eigentlich die Existenz eines Virus leugnen, welches im Elektronenmikroskop deutlich sichtbar definitiv existiert??), die teilweise sogar in demokratische Parlamente eindringen und rumkrakelen wie zu Deutschlands dunkelsten Zeiten, so wie der Ignoranz von so manchem despotisch veranlagten Staatschef.

Vor all diesen riesigen Problemen, mit denen wir alle nun zu kämpfen haben, erscheinen die Corona-bedingten Veränderungen beim SV Inzlingen winzig – und doch betreffen sie uns alle, sind ein Teil der Gesamtproblematik und haben Einfluss auf unser tägliches Leben. Mit dem ersten Lockdown im März wurde zunächst jeglicher Gruppensport komplett verboten. All unsere Sportangebote standen vom einen auf den anderen Moment still. Genauso erging es dem gesamten Freizeitangebot in Inzlingen – vom TVI bis zum Musikverein. Der fünfjährige kleine Kicker, der seinen Bewegungsdrang nicht mehr im Fussballtraining stillen kann bis hin zu den Alten Athleten, die nicht mehr wöchentlich ihrer sportlichen Ertüchtigung nachgehen können um fit und agil zu bleiben. Selbst die Abwicklung des Hallenbrandes und der Beginn der Planung für einen Neubau gerieten komplett ins Stocken. Die Jahreshauptversammlung musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Es legte sich ein Dornröschenschlaf über den Verein, das Dorf, das Land und die Welt.

Etwas später wurde vom Südbadischen Fussballverband die Entscheidung getroffen, die laufende Saison im Amateur- und Jugendfussball abubrechen und die Tabellen einzufrieren. Damit war klar, dass bis zum August kein Fussballspiel mehr stattfinden würde.

Das langsame Erwachen aus diesem Schlaf erfolgte erst im Mai mit der Erlaubnis, Gruppensport im Freien – unter Einhaltung der Abstandsregeln, in Kleingruppen und ohne Körperkontakt – wieder stattfinden zu lassen. Hallensportarten mussten im Freien stattfinden oder weiterhin ausfallen. Wer schonmal Fussball gespielt hat, kann sich vielleicht vorstellen, wie sich eine körperlose Trainingseinheit anfühlt. Dennoch waren die Kinder und Erwachsenen hauptsächlich froh, dass es endlich wieder erlaubt war, gegen den Ball zu treten. Und auch die Alten Athleten trauten sich bei schönem Wetter wieder auf den Sportplatz zur Ertüchtigung. Nach und nach wurde die Corona-Sportverordnung soweit gelockert, dass ein relativ normales Training wieder möglich war und auch der Hallensport wieder zugelassen wurde.

Jetzt hiess es, Hygienekonzepte zu erarbeiten, um die Ansteckungsgefahr auf und um den Sportplatz und die Erstelhalle zu minimieren.

Zu Fussballspielen musste das Erstel für jedes Heimspiel in Zuschauer-, Offizielle-, und Mixed-Zonen eingeteilt werden. Die Kabinen der Erstelhalle wurden mitbenutzt, um die Abstandsregeln einhalten zu können. Dennoch kam so etwas wie eine neue Normalität auf. Verbunden mit dieser und mit den im Sommer sinkenden Fallzahlen stieg aber leider wieder die Unvernunft vieler Menschen. Der Hygienebeauftragte des SVI kann ein Lied davon singen. Die Diskussionen mit Heimspielzuschauern über den Sinn und Unsinn des Hygienekonzepts nahmen zu bis hin zur blanken Ignoranz. Und so kam es im Herbst, wie es kommen musste. Erste Verbote des zweiten Lockdowns waren ein Alkoholverbot auf Sportplätzen, sowie eine weitere Einschränkung der zugelassenen Zuschauerzahl. Eine Woche später folgte bereits die Saisonunterbrechung. Parallel dazu wurden auch alle Kontaktsportarten und alle Hallensportarten wieder verboten.

Auch wenn für die Allgemeinheit der Lockdown-Light im Herbst sich angenehmer darstellte als der harte Lockdown im Frühjahr – hauptsächlich weil die Schulen geöffnet blieben - so waren für den SV Inzlingen wenig Unterschiede zu erkennen. Alle Sportangebote ruhten wieder – und das mindestens bis Ende Dezember 2020. Über den Sinn, ein Training im Freien im Sportverein zu verbieten, aber Schulturmstunden in einer kleinen Halle mit teilweise 30 Kindern zuzulassen, lässt sich trefflich diskutieren – aber nicht mehr als das. Ansonsten würden man sich auf eine Stufe mit den zuvor angesprochenen Corona-Demonstranten stellen. Wenigstens konnte im November die verschobene Jahreshauptversammlung unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften in der Erstelhalle stattfinden.



Wenn man jetzt aus Vereinssicht ein Corona-Zwischenfazit zieht, ist festzuhalten, dass den Herrenfussballern dank Corona der eigentlich sichere Abstieg in die Kreisliga C erspart geblieben ist – doch zu welchem Preis? Ein verlorenes Jahr für alle Jugendfussballer, die in ihrer Entwicklung jäh ausgebremst wurden. Ein verlorenes Jahr für all unsere Sportgruppen, vom Badminton über die Damengymnastik, den Junior- und Minidance bis zu den Alten Athleten, die ihrer Freizeitbeschäftigung nicht nachgehen konnten. Und ein verlorenes Jahr für den SVI Vorstand in Bezug auf die Planung des Neubaus der Halle. Wenn ich selbst hätte wählen können, hätte ich lieber den verdienten Abstieg der Herrenmannschaft in Kauf genommen, obwohl ich zu diesem Zeitpunkt der verantwortliche Trainer war.

Bleibt uns nur zu hoffen, dass es im Jahr 2021 für uns alle wieder aufwärts geht. Ein verfügbarer Impfstoff könnte mit hoher Wahrscheinlichkeit unser Leben wieder normalisieren – wenn wir in der Lage sind, ihn gerecht und sinnvoll zu verteilen – und wenn die Impfgegner für ein halbes Jahr einfach mal die Klappe halten und einen kleinen Pieks in den Oberarm ertragen. Wir werden sehen. Bis dahin, bleiben Sie gesund, denn das ist tatsächlich nach wie vor das Wichtigste!

Michael Schleicher

Holzbau WIEDMER



79594 Inzlingen
Dorfstraße 5
Telefon 0 76 21 - 8 46 37
Telefax 0 76 21 - 1 81 54
Zimmerei

Treppenbau
Innenausbau
Dachausbau
Schreinerarbeiten
Dachfenstereinbau
Verlegen von Parkett

Vorstand Sport

Ein besonders schwieriges Jahr in vielerlei Hinsicht geht zu Ende; für viele Abteilungen mussten neue Sportstätten gesucht werden, da die geliebte SVI – Halle abgebrannt ist.

So bekamen beispielsweise die Alten Athleten den großen Gymnastikraum der Erstelhalle als Ausweichstätte, den sie aber wegen Corona noch nicht nutzen konnten. Statt dessen gingen sie laufen oder machten Leichtathletik auf dem Sportplatz.

Unter Leitung von Katrin Tehlar steht die Gruppe Junior-Dance super da; sie hat sich um mehr als 30 Kinder vergrößert. Ein Wermutstropfen ist allerdings, dass sie dieses Jahr wegen Corona und auf Grund der Gruppengrösse nur 2 mal trainieren konnte. Ähnlich verhält es sich für die Mini-Dance Gruppe unter Leitung von Regina Stabel.

Die Gymnastikfrauen, die ja schon im etwas fortgeschrittenen Alter sind, hatten bis jetzt noch keine Gelegenheit, sich in ihrem neuen Domizil – dem DRK-Raum einzugewöhnen. Einzig durch einen Sommerhock bei Petra Wendt hatten sie ein Zusammenkommen.

Bei der Badminton Gruppe haben sich erfreulicherweise ein paar Neulinge dazu gesellt, es sind regelmäßig 8 – 12 Spieler anwesend und haben mächtig Spaß.

Unsere Yoga-Angebot ist eigentlich gut angenommen worden, aber Ulrike Steinebrunner hat sich leider entschlossen, neue Wege zu gehen und hat sich verabschiedet. Dies bedauern wir natürlich sehr, wir bedanken uns dennoch bei ihr und wünschen alles Gute. Pilates unter der Leitung von Christiane musste nach dem Hallenbrand auf Grund von Corona und der Gruppengrösse zwei Mal ihren

Übungsraum wechseln, um ihren Sport ausüben zu können.

Die neue Sportgruppe Entschleunigung hat eine konstante Mitgliederzahl und ist eigentlich im Gymnastikraum in der Erstelhalle am Donnerstag Abend gut aufgehoben. Aufgrund der coronabedingten Situation waren sie aber vorwiegend im Freien auf dem SVI Sportplatz.

Unsere Freizeitsportler wurden dieses Jahr extrem hart getroffen. Durch den Hallenbrand verloren Sie ihre Anlaufstelle und dann verstarb leider dieses Jahr auch ihr Oberhaupt Jörn Stücklin.

Für die grösste Abteilung unseres SVI – die Fußballer – verlief das Jahr insgesamt zufriedenstellend. Diese Abteilung ist vom Hallenbrand nur indirekt betroffen, da hier der Sportplatz und die Erstelhalle hauptsächlich benutzt werden. Die Jugend konnte weitere Mitgliederzuwächse verzeichnen. Seit langer Zeit konnte im Sommer wieder eine E2-Jugend und eine C-Jugend gemeldet werden. Die Herrenmannschaft ist im Verein die einzige Gruppe, die von Corona profitiert hat und durch den Saisonabbruch dem Abstieg in die C-Klasse entgangen ist. Die neue Saison ist dagegen mit etlichen Neuzugängen und einem neuen Trainer vielversprechend gestartet.

Hoffen wir auf normalisierte Zustände im Jahr 2021.

Mit sportlichem Gruß
Angelika Villinger + Michael Schleicher

Entschleunigung

Mit Bewegung & Entspannung

beinhaltet Gymnastik/Fitness mit verschiedenen Geräten

- Ball groß, Redondo Ball, Medizin Ball, Igel Ball
- Teraband
- Hantel
- Yogarolle
- Steppbrett

Die Beweglichkeit verbessern.
Koordinationstraining und Spass mit kleinen Tanzchorographien.
Gleichgewichtstraining und Sturzprophylaxe.

Mit Bewegungs und Atemübungen aus verwandtem Bereich des Yogas.

Ein Wohlbefinden für Körper und Seele.

Entspannung durch progressive Muskelentspannung.

Leider konnten wir all das nur kurze Zeit machen, und wenn dann waren wir draußen im Freien auf dem SVI – Platz.
Ich bedanke mich bei meinen Sportkameradinnen für ihr Verständnis und ihre Treue.

Leitung: Angelika Villinger

*Teilnehmen können Interessierte aller Altersgruppen und Geschlecht.
Mitzubringen ist eine Decke zum drauf liegen.*

Donnerstag
19:30 - 20:30
Erstelhalle



Wasserschloß-Apotheke

Johanna Haag

Riehenstraße 47 • 79594 Inzlingen
Tel. 0 76 21/1 26 00 • Fax 0 76 21/1 24 11
wasserschloss-apo@pharma-online.de



Von links nach rechts: Katrin Baldrich, Thomas Muck, Nadja Bretz, Gabi Schedel, Marco Baldrich,

Theatergruppe

Wegen des schrecklichen Hallenbrandes und auch wegen der Pandemie gab es 2020 keine Jahresfeier und damit leider auch keine Aufführungen der Theatergruppe.

Das hat uns natürlich alle sehr hart getroffen. Nicht nur, weil wir nicht auftreten konnten, sondern ganz besonders weil die Halle, in der wir alles zwischen Proben, Aufbau der Bühne, Lampenfieber und Applaus erlebt haben was man als Schauspieler erleben

kann, nicht mehr besteht. Tragisch war auch der Verlust vieler Requisiten, vom Regal über Schränke und Sofas bis hin zu unseren Kulissen-Elementen mit Fenstern und Türen. Alles wurde ein Raub der Flammen.

Hier möchte und muss ich unbedingt die spontane Reaktion unserer Freunde von der Theatergruppe Salzert-Brettli erwähnen. Sie haben angeboten, die Einnahmen, die sie sonst für soziale und karitative Zwecke spenden, dieses Mal uns zukommen zu lassen, um neue Kulissen kaufen zu können. Leider fielen auch die Aufführungen am Salzert dem Coronavirus



Hanna Bretz, Sven Andris, Maria Bretz, Elias Muck

zum Opfer, bei denen unsere Akteurin Katrin Baldrich dieses Jahr eine Gastrolle übernehmen sollte.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Das gilt auch für die Mitglieder unserer Theatergruppe. Keiner ist abgesprungen und alle freuen sich darauf, wenn es wieder eine Jahresfeier und unsere Aufführungen geben wird. Über eine WhatsApp-Gruppe halten wir untereinander losen Kontakt. Auch das neue Stück ist bereits in Vorbereitung. Es wird wieder mal ein selbstgeschriebenes Stück sein und, soviel soll verraten werden,

es handelt sich um eine Kriminalkomödie, die im Dunstkreis der Gourmet-Gastronomie spielen wird.

Alles in allem schauen wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns, unser treues Publikum der letzten Jahre hoffentlich bald wieder begrüßen und unterhalten zu können.

Marco Baldrich

Damengymnastik

Ja das war ein bewegendes und aufregendes Jahr.

Zuerst brannte unsere Sporthalle ab und dann hat uns auch noch die Corona-Pandemie in Atem gehalten.

Nach dem Brand haben wir eine Pause eingelegt, bevor wir dann den Gymnastikraum im betreuten Wohnen benutzen durften. Hierfür danken wir der Gemeinde und den Roten Kreuz recht herzlich.

Leider konnten wir den Raum nur einmal benutzen, bevor uns das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung machte.

Vor Beginn der Corona-Krise konnten wir aber noch ein Fest feiern.

Klaudia Zens konnte ihren 70. Geburtstag begehen, wozu sie uns zu sich nach Hause eingeladen hat. Es war ein sehr schöner Abend und wir wurden fürstlich bedient und verwöhnt. Der Jubilarin nochmal alles Gute und ein herzliches Dankeschön für die Einladung.

Im Juli haben wir uns bei Petra zu einem Sommerfest getroffen, das gleichzeitig ein Garten-Einweihungsfest war. Petra hat alles sehr schön gedeckt und den Fleischkäse vorbereitet. Die Damen haben den Salat beigesteuert. Das Brot wurde uns, wie jedes Jahr, von der Bäckerei Kunzelmann gespendet, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Leider konnten wir bis heute unsere Übungsstunden nicht wieder aufnehmen. Der DRK-Raum ist für 12 Personen, die alle zur Risikogruppe gehören, einfach zu klein.

Wir werden wohl schweren Herzens und mit Wehmut unsere Abteilung auflösen müssen, denn die Damen sind ja alle schon im



gesetzten Alter und jetzt auch schon etwas eingerostet, da die wöchentliche Bewegung fehlt.

Bei unserer Weihnachtsfeier im Gasthaus Krone wollten wir das besprechen, diese ist aber ebenfalls der Pandemie zum Opfer gefallen.

Auch die Nordic-Walking-Damen sind von der Pandemie betroffen. Im Frühjahr konnten wir immer nur zu zweit gehen. Durch die

Grenzschießung mussten wir auch aufpassen, dass wir keine verbotenen Wege im Wald gingen.

Unser obligatorischer Weihnachtshock mit Glühwein und Plätzchen, fällt dieses Jahr ebenfalls ins Corona-Loch.

Wir haben die Hoffnung, dass wir uns im Frühjahr zu einem gemütlichen Hock treffen können und alles besprechen können.

Wir wünschen den Sportvereinsmitgliedern, den Gönnern, der gesamten Vorstandschaft und allen, die dieses Vereinsecho lesen, ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021.

Für die Abteilung Damengymnastik
Lieselotte Schepperle

Thomas Gräßlin e.K. 

Weil am Rhein

Autosattlerei Sonnenschutz Autoscheiben Planen-Systeme Beschriftungen

**Rebgartenweg 7
79576 Weil am Rhein**

**Tel.: 07621 - 3052
Fax: 07621 - 86693**



- Rollläden
- Raffstoren
- Markisen
- Reparaturen

www.graesslin.com

info@graesslin.com

Alte Athleten

Das Jahr 2020 ist schon wieder Geschichte. Sehr schnell ist es für uns vorüber gegangen. So, als wollte es vor dem, was es uns in seinen 12 Monaten gebracht hat, flüchten.

Denn unserem Verein und unserem Sport hat es in diesem Jahr nichts Gutes gebracht.

Am 2. Februar, gegen ca.18:30 Uhr ist unsere Sporthalle in Brand geraten. Die nach wenigen Minuten erschienenen Feuerwehren aus Inzlingen und Lörrach mit insgesamt 80 Feuerwehrmännern haben alles mögliche versucht die Halle zu retten, doch leider vergebens. Gegen 01:30 Uhr wurden die Löscharbeiten abgeschlossen. Für den Verein mit all seinen Mitgliedern ist in diesem kurzen Moment die Welt zusammengebrochen.

Was in vielen Jahrzehnten aufgebaut wurde, war in wenigen Stunden verbrannt.

Unser Verein hatte von seiner Gründung an all seine sportlichen und kulturellen Veranstaltungen in freier Natur bzw. in einer Scheune und in den Räumen der Gaststätten Krone und Adler durchgeführt. 1938 bot sich die Gelegenheit, die Balkenkonstruktion einer Halle für 938 Reichsmark zu kaufen.1939 wurde sie von den Mitgliedern in Inzlingen wieder aufgebaut, aber dann während den Kriegs- und nach Nachkriegsjahren überwiegend als Mohnstall genutzt. In den 1950er Jahren aber dann wurde sie wiederum überwiegend von den Mitgliedern in unzähligen freiwillig geleisteten Stunden zur Sporthalle hergerichtet und in den Folgejahren immer wieder erweitert und modernisiert. Finanziell wurde der Verein von vielen Gönnern und Spendern dabei unterstützt. Zu ihnen zählen heute unsere

Ehrenmitglieder, unser Ehrenpräsident und Ehrenvorstand. Ihnen allen hat ganz bestimmt dieser verheerende Brand manch schlaflose Nacht bereitet. Auch Tränen wurden dabei vergossen.

Während der ganzen Zeit der Abbrucharbeiten war immer eine Abordnung von uns anwesend und hat so manchen noch brauchbaren Gegenstand vor der endgültigen Entsorgung gerettet.

Kaum waren die restlichen Spuren vom Brand beseitigt, die geretteten Gegenstände gereinigt und versorgt, hat uns das Jahr die nächste unangenehme Überraschung gebracht.

Im Monat März hat ein Virus namens Corona uns alle über Nacht befallen und in kürzester Zeit in allen unseren Lebensbereichen lahm gelegt. Durch gesetzliche Maßnahmen wurden die Bürger dringend gebeten, alle Kontakte auf das absolut notwendige Minimum zu beschränken. Tief greifende Einschnitte ins Wirtschafts- Kulturleben waren die Folge.

Somit waren auch uns die sportlichen und kameradschaftlichen Treffen zuerst sehr



stark eingeschränkt, dann aber durch weitere gesetzliche Vorschriften bis zum Jahresende und darüber hinaus gar nicht mehr möglich.

Im Monat Oktober haben wir die schreckliche Nachricht erhalten, dass unser Ehrenmitglied und aktiver Sportkamerad Erwin Neumann verstorben ist. Obwohl wir von Erwin's furchtbarer Krankheit wussten, hat uns die Nachricht über seinen Tod dennoch überrascht und sehr betroffen gemacht.

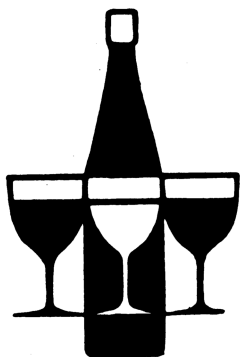
So glanzlos wie das Jahr begonnen hatte, hat es sich auch am Ende wieder verabschiedet.

Wir „Alte Athleten“ hoffen aber sehr, dass sich das neue Jahr wieder von einer besseren Seite zeigen wird und uns die



Ausführung unseres Sport's sowie die Pflege der Kameradschaft ermöglicht.

Kurt Schmidt (Schriftführer)
Roland Meier (Abteilungsleiter)



Weinkellerei
Brennerei
ERNST MEIER

79539 Lörrach/Baden

Bergstraße 12 · Telefon 4 62 71

Badminton

Die Abteilung Badminton hat nach dem Einbruch der aktiven Mitgliederzahlen von 2011 auf 2012 von knapp 30% in den vergangenen Jahren einen kontinuierlichen Zuwachs zurück auf das Niveau von vor 10 Jahren verzeichnen können.

Trainiert wird jeden Dienstag von 20-22 Uhr in der Erstelhalle, in der wir auf bis zu 4 Badmintonfeldern ideale Trainings- und Spielmöglichkeiten vorfinden. Bei einer Doppelbesetzung pro Mannschaft können wir mit bis zu 16 Spielern gleichzeitig dem schnellen Spiel frönen. In der Praxis versammeln sich jede Woche maximal 2/3 der aktiven Mitglieder ... somit bleibt mindestens immer ein Spielfeld unbesetzt und wir haben noch ausreichend Platz für neue Mitspieler.

Im Jahr 2019 und 2020 haben ein paar neue jüngere Spieler (jung bedeutet für mich zwischen 20 und 30 Jahren) unsere Abteilung verstärkt und wir hoffen, dass sich diese positive Entwicklung in den kommenden

Jahren fortsetzt ... Auf diesem Wege bietet sich die Möglichkeit, neue Menschen mit ihren Stärken und Schwächen kennenzulernen und nebenbei ergeben sich immer wieder neue Mannschaftszusammenstellungen.

Die Wikipedia Definition „Die Ballsportart Badminton ist ein Rückschlagspiel, das mit einem Federball und jeweils einem Badmintonschläger pro Person gespielt wird. Dabei versuchen die Spieler, den Ball so über ein Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurückschlagen kann.“ und auch ein Bild kann auch nur ansatzweise den gemeinsamen Spaß, die Freude an der Bewegung und die



ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Neu Mega Toller Kids parcour

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 135 Übungen in 1-10 m Höhe.
Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenaliningarantie.
Der Freizeitpass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen.

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge.
In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten.
Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen.
Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, an neben der Jugendherberge, Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24

individuell ausgeprägte Spielleidenschaft vermitteln.

Kein Spiel ist wie das vorhergehende, die ständig wechselnden Mannschaftskonfigurationen machen jede Partie zu einem abwechslungsreichen Schlagabtausch im wahrsten Sinne des Wortes, dessen Ende normalerweise beim Erreichen von 21 Punkten beendet ist. In der Regel bleibt es bis zum Schluss spannend und niemand weiß vorher, wie das Spiel ausgeht, weil wir die Mannschaften so zusammenstellen, dass das Spielvermögen der sich gegenüberstehenden Mannschaften möglichst ausgeglichen ist. Unsere spielerischen Fähigkeiten bewegen sich auf einem für den Freizeitvereinsport mittlerem Niveau, unser Trainer begleitet aber auch Neulinge und Wiedereinsteiger geduldig und sachkundig auf dem Weg in eine der schnellsten Ballrückspielsportarten der Welt.

Die Sportart Badminton erfordert eine gewisse Grundschnelligkeit und einiges an Kondition. Aber wir alle sind keine Profis und keinesfalls verbissen, sieghungrig oder frus-

triert, wenn wir mal ein Spiel verlieren. Bei uns steht der Spaß am Sport in einer lustigen Truppe im Vordergrund und aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, dass der Muskelkater am darauffolgenden Tag auch in geringem Masse vom herzhaften Lachen herührt.

Wer Lust bekommen hat, auch einmal Badminton zu spielen, kann gerne einmal bei uns zum Schnuppertraining vorbeikommen.

In der Hoffnung, dass wir in 2021 die verordneten coronabedingten Einschränkungen des Sportbetriebes des Jahres 2020 nicht noch einmal so massiv erleben, freuen wir uns auf Euch!

Angelika Villinger, Vorstand Sport und Abteilungsleiterin und Roland Knörkel, Trainer

Martin Coenen, Geschäftsführer, Mitspieler und Verfasser des Artikels

Dienstags
20:00 - 22:00
Erstelhalle



INH. WOLFGANG KRAMER
UHRMACHERMEISTER
JUWELIER

Eigene Werkstätten für Uhren und Schmuck

**DAS FACHGESCHÄFT MIT DEM GLÄNZENDEN ANGEBOT
SEIT 1921**

79539 Lörrach • Teichstraße 4 • Tel. 0 76 21 / 8 44 27 • Fax 4 83 23
www.uhren-kramer.de • info@uhren-kramer.de

Junior Dance

2020 war kein so tolles Jahr für unsere Gruppe. Wir konnten uns leider nur bis März treffen, mussten dann aber wegen Corona die Stunden absagen.

Nach den Sommerferien haben wir im Oktober unsere große Gruppe in drei separate Gruppen eingeteilt, so dass wir im kleineren Kreis wieder loslegen konnten. Jede Gruppe hatte allerdings nur einmal Sport, dann war leider wieder alles vorbei.

Da wir bis dahin viel Spaß zusammen hatten, hoffen wir, dass es im Jahr 2021 wieder etwas besser wird und wir unser Tanzen bald weiterführen können.

Trotz der misslichen Lage hatten wir einige Neuanmeldungen, was uns sehr gefreut hat und Hoffnung für die Zukunft macht. Mädels und Jungs wir vermissen euch.

Katrin, Leonie, Paula und Franzl

Mini Dance

Ab Januar 2020 habe ich Katrin geholfen die Mini Dance Gruppe zu betreuen.

Das ging sehr gut, bis uns im März Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hat.

In dieser Zeit habe ich die Gruppe mit zwei Helferinnen (Johanna und Nele) übernommen und im Oktober konnten wir wieder mit dem Training starten.

Beim Mini Dance wird getanzt, geturnt und sich einfach nur zur Musik bewegt wie jedes Kind möchte.

Leider wurden wir dann ab November wieder durch das Virus ausgebremst.

Trotz allem hatte ich einige neue Anmeldungen und sehr viel Spaß mit den Kindern. Die Gruppe im Alter zwischen 4 und 6 Jahren, besteht mittlerweile aus 10 Kindern.

Ich hoffe, dass wir im neuen Jahr bald wieder durchstarten können.

Regina mit Helferinnen Johanna & Nele

Healy

das Medizinprodukt für
Gesundheit & Wohlbefinden

**speziell zur Schmerzbehandlung
und zur Regeneration**



Information und Testanwendung

www.marenggrundmann.de

ma.grundmann@web.de / 07621 1612123

Abteilung Fussball

Liebe Freunde des Inzlinger Fußballs, trotz Corona liegt ein ereignisreiches Jahr in der Abteilung Fußball hinter uns. Speziell die 1. Mannschaft hat von der Pandemie sehr profitiert, da der Saisonabbruch der Spielzeit 19/20 den Klassenerhalt zur Folge hatte, was sportlich nur schwer zu erreichen gewesen wäre. Michael Schleicher stellte anschließend seinen Trainerjob zur Verfügung, um sich auf andere Aufgaben im Verein zu konzentrieren. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für dein Engagement für die 1. Mannschaft und viel Erfolg als 2. Vorsitzender des Gesamtvereins und weiterhin als Jugendleiter und Jugendtrainer.

Als Nachfolger konnte ich Torsten Griesshammer verpflichten, der im Sommer seine 3. Amtszeit als Trainer der Aktivmannschaft des SVI antrat. Unterstützt wird er von Andreas Schatz, welcher als spielender Co-Trainer fungiert. Olaf Andris hat sich ebenfalls weiterhin zur Verfügung gestellt und agiert nicht nur als Co-Trainer sondern auch als „Mann für Alles“. An dieser Stelle ein herzlicher Dank dafür.

Mit über 15 Neuzugängen ist die Mannschaft super in die Runde gestartet und war ziemlich lange ungeschlagen. Anschließend folgten ein paar unglückliche Niederlagen und das Team steht auf dem 11. Tabellenrang. Wenn die Mannschaft weiterhin so hart arbeitet wie bisher, bin ich davon überzeugt, dass am Ende der Saison eine bessere Platzierung in der Tabelle zu Buche stehen wird. Alles in Allem eine positive Entwicklung, auf die jeder Inzlinger und SVI'ler Stolz sein kann. Die Truppe ist jung, hungrig und hat extrem Potenzial.

Was mich ebenfalls sehr Stolz macht, ist die Entwicklung in der Fußballjugend: mit einer C-Jugend, zwei E-Jugenden, etlichen F-

Jugend und Bambini-Kindern sind wir in der Jugendabteilung so gut aufgestellt, wie lange nicht mehr. Dies ist der Verdienst von Michael Schleicher, der seit Jahren den Jugendfußball mit viel Einsatz und Herz pflegt und prägt, sowie allen Jugendtrainern, welche sich ehrenamtlich mit viel Zeit und Geduld engagieren. Auch dafür, ein herzliches Dankeschön an Alle erwähnen.

Unter der Leitung von Philipp und Uwe Homberger startete im Sommer der Versuch, wieder eine Altherrenabteilung aufzubauen. Dies lief leider eher schleppend, Corona hat dies natürlich nicht vereinfacht. Wir bleiben aber alle gemeinsam dran. Ziel ist, dass immer Mittwoch trainiert werden kann und perspektivisch an Turnieren teilgenommen wird.

In der Abteilung Schorlehügel war dieses Jahr leider eher wenig los: der Pandemie sind nicht nur der vom Schorlehügel organisierte Bumpersoccercup zum Opfer gefallen, sondern auch die Teilnahme am Volleyballgrüppelturnier der Schlossgeister des TVI. Bleibt einzig die Hoffnung, dass 2021 diese Aktivitäten wieder stattfinden können. Auf dem Schorlehügel war an den Heimspielen trotzdem meist viel los, auch an Auswärtsspielen konnte das Team um Torsten Griesshammer auf den Support vieler Inzlinger zählen. Hoffen wir mal, dass zeitnah der Ball wieder rollt und die aktive Unterstützung wieder aufgenommen werden kann.

Sportliche Grüße,
Daniel „Emmel“ Frey
Abteilungsleiter Fußball

75 Jahre
GOTTSTEIN
Automobile + Motorräder



STARTEN SIE MIT UNS IN DIE ZUKUNFT!

**DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE MINI.
AB MÄRZ 2020 BEI UNS!**

WIR VON HIER!
IHR BMW PARTNER SEIT 75 JAHREN!

Gottstein GmbH
Automobile+Motorräder
Konrad-Zuse-Straße 4
79589 Binzen
Tel 07621-42231-0

info@gottstein-gruppe.de
www.gottstein-gruppe.de

 Gottstein auf Facebook erleben:
Mit ALPINA, BMW, MINI und BMW Motorrad!

Unsere 1. Mannschaft

Von Corona gerettet und was kommt jetzt?

Dem aufmerksamen Leser wird es nicht entgangen sein, dass an dieser Stelle in den letzten Jahren nicht viel Positives zu vermelden war. Das Kalenderjahr 2019 machte hier keine Ausnahme. Wie so oft startete man optimistisch in die neue Saison, um am Ende des Jahres doch wieder mit einer auseinanderfallenden Mannschaft am Tabellenende zu stehen. In den Jahren davor konnte man in der Rückrunde stets den Kopf aus der Schlinge ziehen, aber in der Saison 2019/2020 sah es im Winter so düster wie noch nie aus: gerade einmal 5 Punkte waren zum Jahresende auf dem Konto – bei allerdings auch 3 Spielausfällen auf Grund der Platzverhältnisse im Herbst auf dem Erstsportplatz. Das bedeutete abgeschlagen den letzten Tabellenplatz.

Das Jahr 2020 begann mit einem weiteren Nackenschlag: im ersten Nachholspiel im Februar setzte es eine empfindliche Niederlage gegen den direkten Abstiegs Konkurrenten T.J.Z. Weil. Nach diesem Spiel hat wohl niemand im Umfeld der ersten Mannschaft mehr an die Kehrtwende geglaubt. Der Abstieg schien eigentlich bereits früh in der Saison besiegelt. Doch dann brach die Corona-Pandemie über Deutschland herein und der Spielbetrieb wurde zunächst ausgesetzt und am Ende die Saison komplett abgebrochen. Der Fussballverband beschloss, in dieser Saison niemanden absteigen zu lassen und alle Amateurligen mit den neuen Aufsteigern aufzustocken. Etwas makaber konnte sich der SVI also auf Grund der Corona-Pandemie vor dem Abstieg in die C-Klasse retten.

Die lange Coronapause wurde indessen genutzt, um die Mannschaft neu aufzustellen. Michael Schleicher trat als Trainer der

Herrenmannschaft zurück, um sich stattdessen auf die Jugendarbeit zu fokussieren und neue Aufgaben im Vorstand des SVI zu übernehmen. Zusammen mit Neu-Abteilungsleiter Daniel «Emmel» Frey stellte er aber zuvor noch mit der Verpflichtung von Torsten Griesshammer als Trainer an alter Wirkungsstätte die Weichen für die kommende Saison.

Dieser übernahm im Sommer eine Mannschaft, die durch personellen Aderlass in den letzten Jahren arg gebeutelt war. Zusammen mit unserem Abteilungsleiter Emmel Frey ist es ihm aber gelungen, für diese Saison unsere Truppe wieder zu verstärken. Für die neue Runde konnten wir auch noch Andy Schatz als spielenden Co-Trainer verpflichten. Weitere Neuzugänge sind: Patrick Ofenheusle, Collin Plattner, Philip Greven, Angelo Huber, Niklas Grießhammer, Narcia Mudiaki, Philipp Schmidlin, Duncan Heise, Malvin Hofer, Mischa Hofer, Luis Reiniger, Yannick Stern, Jonas Werner, Daniel Halster, Michael Dobl und Domenik Lang. Ausserdem schnürt Matze Schatz nach langer Pause wieder seine Fussballschuhe für den SVI, ebenso wie die beiden Hombis Philipp und Alex. Daran sieht ihr, dass sich wieder etwas bewegt in der Herrenmannschaft.

Mit diesen Neuzugängen und dem Rest des Kaders starteten wir recht früh wieder mit der Saisonvorbereitung, als der Startschuss fiel, dass wir wieder trainieren durften. Wir konnten sehen, dass alle motiviert und mit Euphorie dabei sind. Dass der Einbau bzw. der Aufbau eines konkurrenzfähigen Teams aber Zeit und Geduld braucht, sah man in den Testspielen. Der Start in die neue Saison verlief dann aber auch für mein

Trainerteam doch überraschend gut. Mit einem Sieg gegen die 3te Mannschaft vom SV Weil konnten wir nicht besser starten. Es folgten noch ein Sieg bei der Landesligareserve aus Bad Bellingen und einem Remis gegen den FV Haltingen. Mit weiteren Unentschieden gegen FC Steinen 2 und Malsburg- Marzell blieben wir weiter ungeschlagen. Danach mussten wir zum Tabellenführer nach Istein und kassierten die erste Niederlage. Was folgte waren dann weitere Niederlagen gegen Wollbach, Maulburg und Bamlach-Rheinweiler. Da zeigte sich, dass wir doch noch nicht so gefestigt waren, wie vielleicht der Eine oder Andere gedacht hatte. Dass Rückschläge kommen war aber für uns klar. Wichtig war, dass trotzdem

alle weiterhin mitgezogen haben. Leider konnten wir keine positiven Ergebnisse mehr liefern, da ja aus bekannten Gründen die Saison schon wieder unterbrochen wurde. Wir alle hoffen jetzt, dass alle gesund aus dieser Pandemie kommen und wir wieder trainieren können. Es wird wohl noch etwas Geduld brauchen, aber wir werden weiterhin Gas geben, damit der SV Inzlingen wieder positive Schlagzeilen liefert.

Bleiben Sie gesund!

Für die Herrenmannschaft
Torsten Griesshammer und Michael Schleicher



Herzog GmbH

**Sanitäre Anlagen
Blechnerei
Heizungsbau
Dachdeckerarbeiten
Flachdacharbeiten**

**Hauptstr. 13 - 79540 Lörrach
Tel. 07621 / 2297
Fax 07621 / 13739**

Alte Herren

Lange Zeit gab es aufgrund fehlender Teilnehmer leider keine Alten Herren mehr in Inzlingen. Die letzten übrig gebliebenen der letzten AH-Generation hatte sich vor einiger Zeit bereits dem FV Degerfelden angeschlossen und trainieren seitdem dort bei den AH mit.

Nun, da es theoretisch wieder genügend "Nachschub" gibt, haben Uwe und Philipp Homberger einen neuen Anlauf gewagt und versucht, viele alte und neue Weggefährten zu einem Engagement bei einer neuen AH-Truppe zu motivieren. Wir hätten gerne im März gestartet, jedoch traf sich unser Anfangstermin relative genau mit dem ersten Lockdown, was zur Folge hatte, dass wir erst Anfang Juli das erste lang ersehnte Training durchführen konnten. Wir trafen uns Mittwochs um 19 Uhr und haben uns dann immer ca. 1,5 Stunden gegenseitig an die Wand gespielt. Wie das im höheren Fussballer-Alter so ist, hatten es Einige dann auch schnell mit den üblichen Wehwehchen zu tun und mussten immer wieder mal pausieren. Ausserdem haben viele in diesem

Alter auch andere familiäre und berufliche Pflichten, als sie ein 20-jähriger im Normalfall hat.

So kam es, dass sich ein Kern festgespielt hat, der jedes Training mit teils neuen, teils alten, teils Gesichtern aus der ersten Mannschaft aufgefüllt wurde. So konnten wir fast jedes geplante Training durchführen und hatten auch grossen Spass daran. Dennoch freuen wir uns immer noch über jeden neuen Mitspieler, der sich uns anschliessen möchte. Offiziell spielberechtigt ist man ab 30 Jahren für die Alten Herren. Aber natürlich darf auch jeder jüngere bei uns mitmachen, wenn er Lust auf Fussball hat und damit einverstanden ist, nicht so schnell zu rennen.

Wir hätten auch gerne an dem ein oder anderen AH Turnier mitgemacht, leider hat es dieses Jahr dank Corona nicht so sein sollen. Wir hoffen auf 2021! Im Oktober, als wieder verschärfte Regeln galten, musste dann auch unsere Trainingsgruppe wieder pausieren. Wir hoffen sehr, dass wir irgendwann im Jahre 2021 wieder starten können und die Lust auf Fussball bei der älteren Generation immer

noch vorhanden ist. Wir bedanken uns bei allen, die bisher zum Neustart beigetragen haben und zählen auch weiterhin auf euch!

Für die alten Herren,
Uwe und Philipp
Homberger





Nehmen Sie Ihre Karriere selbst in die Hand.

Vermögensberater/-in – Beruf mit Perspektiven

Leidenschaft, Motivation, Teamgeist und Spaß am Erfolg zeichnen Sie aus? Dann nehmen Sie Ihre Zukunft jetzt selbst in die Hand und entscheiden Sie sich für den etablierten Beruf des Vermögensberaters. Spannende Perspektiven, vielversprechende Karrierechancen, attraktive Einkommensmöglichkeiten und persönliche Weiterentwicklung warten auf Sie.

Lernen Sie von den Besten mit unseren Coaches Jürgen Klopp, Joey Kelly, Fabian Hambüchen und Britta Heidemann. Nehmen Sie Kontakt zu mir auf: Mein Team und ich freuen uns schon auf Sie!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

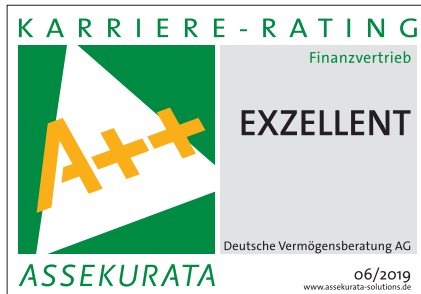
Simon Hupfer

Wiesentalstrasse 74
79539 Lörrach
Telefon 07621 986780



Deutsche
Vermögensberatung

Ihre Karriere beginnt bei uns.



Als Vermögensberater/-in unterstützen Sie Menschen in Finanzfragen aller Art und helfen ihnen, die richtigen Entscheidungen hinsichtlich Absicherung und Vorsorge zu treffen. Die duale Ausbildung ermöglicht Ihnen u.a. den Abschluss als Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen (IHK). Wenn Sie sich für Finanzthemen interessieren, Freude am Kontakt mit Menschen haben, selbst-ständig und auch im Team arbeiten möchten, dann sind Sie bei Deutschlands größter Finanzberatung genau richtig. Sie haben einen guten Schulabschluss, idealerweise Hochschulreife? Dann bewerben Sie sich jetzt.

- > Vielfältige Perspektiven auch für Quereinsteiger
- > Persönliche Weiterentwicklung
- > Leistungsorientierte Bezahlung

Die Fussballjugend

Im Zeichen der Pandemie

Auch für die Fussballjugend ist ein sehr seltsames Jahr 2020 zu Ende gegangen. Schwer gezeichnet vom Corona-Shutdown im Früh- sowie Spätjahr. Eine ausgefallene Rückrunde im Frühjahr 2020 und eine unterbrochene Hinrunde der Saison 2020-21. Das sind die nackten Zahlen. Dahinter steckt natürlich die Tatsache, dass die Kinder die überwiegende Zeit dieses Jahres NICHT ihrem Hobby nachgehen konnten. Es fehlte ihnen daher an Bewegung, Ausgleich, Wettkampf und Spass. Die fussballerische Weiterentwicklung stand quasi ein Jahr lang still. Jedem Jugendleiter im Land blutet wahrscheinlich das Herz bei diesen Gedanken. Ändern können wir daran leider nichts. Wir können nur hoffen, dass es 2021 wieder besser wird.

Zum coronabedingten Ende der Saison 2019-20 stellte die Jugendabteilung eine grosse Bambini-Truppe, eine F-Jugend, eine E-Jugend und eine D-Jugendmannschaft. Zur neuen Saison 2020-21 konnte die E-Jugend um eine E2-Mannschaft erweitert werden, da viele F-Jugendliche eine Altersklasse aufstiegen. Die Bambini und die F-Jugend sind weiterhin sehr gut besetzt. Die D-Jugend musste mangels Spieler leider eingestellt werden. Lediglich 3 Kinder für diese Altersklasse sind zu wenig. Sie wurden als Gastspieler in Haagen geparkt, um in die kommenden Saison dann wieder in Inzlingen in der D-Jugend aktiv sein zu können. Seit dem Sommer stellt der SVI eine C-Jugendmannschaft. Insgesamt jagen circa 70 Kinder und Jugendliche für den SVI dem Ball hinterher – Tendenz weiter steigend.

Machen Sie Ihr Fest zum Erlebnis

Ein Inbegriff für Show, Zauberei, Animation und Kreativität. Comedy auf höchstem Niveau, Charme und ausgefallene Ideen garantieren Kurzweil und beste Unterhaltung!

Pat spielt für Sie und Ihre Gäste mit den verschiedensten Programmen an Geburtstagen, Familienfeiern, Hochzeiten, Messen, Theater, Jubiläen bis hin zu Firmen- und Geschäftsanlässen, Galas, sowie auch Moderationen. Egal ob Unterhaltung am Tisch, Shows, zwischen Ihren Gästen oder verschiedene Animationen über den Anlass verteilt.

Durch seine Vielseitigkeit und Kreativität ist der sympathische Südbadener bei Groß und Klein sehr beliebt. Für seine Gäste schlüpft er in verschiedenen Rollen wie z.B. Zauberkünstler, Clown, Comedy-Kellner/Buttler um nur einige zu nennen...

Viele verschiedene Animationen mit Zauberei, Clownerie, Flohziirkus, Ballon modellieren, Spielanimationen, Fotoaktionen... machen ihn zu einem richtigen Allrounder.

Mit unterhaltsamen Nummern, humorvollen Dialogen und einbezogener Zuschauerreaktionen, bringt Pat Groß und Klein zum Lachen und Staunen. Der mehrfach ausgezeichnete Künstler versteht es, sein Publikum zu begeistern. Seine Spielfreude ist ihm anzumerken, so lässt man sich gerne zu einem Ausflug aus dem Alltag mitreißen.

Ganz nach der Devise von Charlie Chaplin:

„Jeder Tag an dem man nicht lacht, ist ein umsonst gelebter Tag“

Kontakt:

Pat Patrick Heffele · Mönchenweg 20 · 79594 Inzlingen · Tel. 07621 140348

www.comedy-pat.de · info@comedy-pat.de · Facebook: Comedy-pat

PAT Comedy
Zauberei
Animation



Dafür bedarf es natürlich einiges an ehrenamtlicher Hilfe. An aller erster Stelle sind hier die Trainer und Betreuer zu nennen. Hier gab es im Sommer ein paar Veränderungen. Die Bambini konnten mit Philipp Homberger einen erfahrenen Inzlinger Fussballer als Trainer neben Julia Zumkeller hinzugewinnen. Diese «Verpflichtung» sehe ich als sehr wichtig an, da die vom Alter her sehr breit aufgestellten Bambini nun individueller trainiert werden können. In der F-Jugend haben Musi Walther und Reinhold Dörr die bisherigen Trainer Didi Andris und Stefan Frey beerbt. In dieser Altersklasse immer wieder Eltern oder Grosseltern zu finden, die den Trainerjob übernehmen möchten, finde ich herausragend und sehe das als klares Zeichen an, dass die Jugendabteilung sehr lebendig ist. Die E-Jugend musste sich von Co-Trainer Joel Körner verabschieden, konnte aber gleichzeitig Sören Friedrichsen als neuen E2-Trainer hinzugewinnen. Alles beim Alten blieb in der D- bzw. C-Jugend. An dieser Stelle – und das ist mehr als ein obligatorisches Dankeschön – möchte ich mich bei allen Jugendtrainern herzlichst bedanken!! Ihr opfert viel Zeit, macht euch Gedanken über das Training, investiert Emotionen, bereitet die Heimspiele vor, kümmert euch um Trikots, Spielberichte und

Abschlussfeiern! Jeder von euch hat auch im Jahr 2020 wieder einen super Job gemacht!

Von den Veranstaltungen her lief das Jahr 2020 ebenfalls etwas anders als sonst. Kein einziger F-Jugendspieltag konnte in Inzlingen stattfinden. Eigentlich hätten es 2 Stück sein sollen. Die Jugendabschlussfeier im Sommer wurde auf die einzelnen Mannschaften aufgeteilt, um die Personenanzahl zu begrenzen. Dies erforderte etwas mehr Arbeit und Koordination als sonst. Besonders hervorheben möchte ich hier das Engagement von Wolfgang Klüppel, der für die E-Jugend-Abschlussfeier einen Vater-Kind Team-Wettkampf auf die Beine stellte. Zu den Heimspielen musste der Getränke- und Kuchenverkauf teilweise durch das Fenster stattfinden, da das Vereinsheim für Gäste geschlossen blieb.

Auch wenn es weniger Veranstaltungen waren als sonst, so möchte ich dennoch meinen Dank an alle Eltern, Grosseltern und sonstige Helfer aussprechen. Fürs Kuchen backen, Bewirten, Auf- und Abbauen, und natürlich dafür, dass ihr die grössten Fans eurer Kinder seid!

Für die Fussballjugend,
Michael Schleicher



Öffnungszeiten

Mo – Fr. 8.30 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.30 Uhr / Sa 8.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Inh. Ursula Andris
Hauptstraße 34
79540 Lörrach

Tel. +49 (0)7621 16 81 999
www.ursels-laedele.de
info@ursels-laedele.de



Bambinis

Das Jahr 2020 stand wie bei allen anderen auch voll im Zeichen von Corona. Die Bambinis sind „normal“ ins Jahr gestartet und haben den noch kalten Teil des Jahres in der Erstelhalle trainiert. Als man dann endlich raus durfte, dauerte es nicht lange und der erste Lockdown kam. Sehr schade für die Kleinen. Denn wie alle Eltern wissen, ist Bewegung, Auspowern und natürlich auch der soziale Kontakt zu anderen Kindern sehr wichtig für die Kleinsten. Wo sich ältere Kinder zu Hause noch einigermaßen Beschäftigen können, wird es für die Kleinsten schnell langweilig. Daher waren alle sehr glücklich, als der Trainingsbetrieb nach dem Lockdown wieder aufgenommen werden konnte!

Die Kinder waren glücklich, wieder zusammen spielen zu können und waren bei verschiedenen Spielvarianten voll dabei. Bei den Bambinis spielen Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren. In diesem Alter sind 2 Jahre Unterschied doch schon sehr deutlich zu erkennen. Körperlich, sowie die geistige Reife und das Verständnis für gewisse Übungen. Daher haben wir stets versucht, die Kinder im Trainingsbetrieb in 2 Gruppen zu unterteilen. Nachdem wir uns gemeinsam beim Fangen spielen „warm“ gemacht haben, haben wir die Älteren und die Jüngeren getrennt und separate, dem Alter entsprechende Übungen durchgeführt. Am Ende kamen dann wieder alle zusammen für ein gepflegtes Match. Allerdings hat bei einigen nach ca. 45 Minuten die Kraft und Konzentration schon so sehr nachgelassen, dass es doch verlockender ist, Löcher in den Rasen zu graben oder Blumen zu pflücken. Das sei den Kleinen verziehen, sie sollen schliesslich Spass am Fussball haben. Da bringt es nichts, sie zu etwas zwingen zu wollen. Die Aufteilung in Trainingsgruppen ist nur möglich, weil es nicht nur noch Julia

Zumkeller ist, die versucht den Sack Flöhe zu hüten. Im ersten Lockdown konnte Philipp Homberger als zusätzlicher Trainer für die Bambinis gewonnen werden. Ende Sommer kam dann sogar noch Dennis Heil dazu. Wir sind nun drei Trainer, was die Qualität des



Trainings deutlich steigert. Als alleiniger Übungsleiter ist es nahezu unmöglich, die Rasselbande von mittlerweile 15 Kindern zusammenzuhalten und ein strukturiertes Training durchzuführen. Nun sind wir im Idealfall zu dritt und haben alles im Griff. Selbst wenn einer ausfallen sollte, sind immer noch zwei da und das Training muss nicht ausfallen. Im Herbst sind wir in die Erstelhalle umgezogen und haben dort unser Training weitergeführt. Hier ein Dankeschön an alle Eltern, die alle mitgeholfen haben, die Abstandsregeln beim Bringen und Holen einzuhalten. Nun ja, hat alles nichts gebracht. Es kam der zweite Lockdown und seitdem ruht der Trainingsbetrieb leider wieder. Wir hoffen, dass die Pandemie bald wieder so unter „Kontrolle“ ist, dass wir den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen können. Der Fussball und das zusammen Trainieren fehlt uns allen.

Für die Bambinis, Julia Zumkeller, Dennis Heil und Philipp Homberger

F-Jugend (1. Halbjahr)

Nach erst 4 Trainings im Jahr 2020 durften wir an einem Hallenturnier des FC Hauingen in der Wintersbuckhalle in Lörrach teilnehmen.

Obwohl die Kinder noch nie in einer großen Halle gespielt hatten, konnte die Mannschaft mit einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage ein gutes Turnier spielen. Bei der Siegerehrung und Übergabe der Erinnerungsmedaille konnte man in strahlende Kinderaugen sehen.

Bei den ersten Trainings nach dem Lockdown bemerkte man bei den Kindern die fehlende Spielpraxis.

Durch die folgenden Trainingseinheiten konnten wir das Defizit schnell

wiedergutmachen. Die Sommerpause kam dann leider viel zu schnell.

Bei der Saisonschlussfeier der F-Jugend wurde die Leitung von Didi Andris und Stefan Frey an Muzi Walther und Reinhold Doerr übergeben.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Eltern, dem Jugendleiter Michael Schleicher und bei Luca Muchenberger für Ihre tolle Unterstützung bedanken.

Für die Zukunft wünschen wir allen viel Erfolg und Gesundheit.

Didi Andris und Stefan Frey

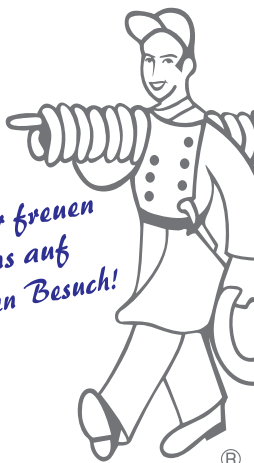
Partyservice

Jansen

METZGEREI



*Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!*



Lörrach-Stetten • Dorfzentrum / Hauptstr. 41
Tel. 07621 3109 • www.metzgerei-jansen.de

F-Jugend (2. Halbjahr)

Am 27.07.20 feierte die F-Jugend ihr Saisonabschlussfest. Hierbei wurden die ehemaligen Trainer Didi Andris und Stefan Frey feierlich und dankbar verabschiedet. Die Trainerposten wurden von Muzafere Walther und Reinhold Doerr übernommen. Die F-Jugend bestand zu diesem Zeitpunkt aus 16 Kindern. Hierbei waren erfreulicherweise auch zwei Mädchen.

Mit viel Spaß und Freude haben die Kinder beim Training mitgemacht. Schließlich standen bis dato noch drei Auswärtsturniere und ein Heimturnier auf dem Plan. Alle Kinder waren so motiviert, dass wir auch in den Sommerferien trainiert haben.

Den Auftakt machten wir bei einem Freundschaftsturnier Anfang Oktober 2020 in Steinen. Obwohl es in Strömen regnete und unsere Kicker dort erstmals mit der Spielform „Funino“ konfrontiert wurden, haben sie sich wacker geschlagen und zeigten eine sehr gute Leistung.

Ab Oktober trainierten wir, je nach Wetterlage, in der Erstelhalle oder auf dem Rasen. Von nun an gehörte Funino zu unserer Trainingsroutine. Schließlich waren für den

01.11.20 und für den 07.11.20 die nächsten Turniere angesetzt.



Am 29.10.20 erreichte uns dann die Nachricht, dass sowohl der Spielbetrieb als auch das Training im Amateurfußball in Baden-Württemberg ab sofort nicht mehr zulässig ist.

Sie können sich sicher denken, wie enttäuscht unsere Kicker waren. Aber wir sind uns einig, dass auch wir unseren Teil dazu beitragen wollen, dass diese Pandemie sich nicht weiter verbreitet.

Trotzdem freuen wir uns schon darauf, dass wir hoffentlich bald wieder das Leder über den Platz bolzen können. Denn wie der berühmte Weltmeister-Macher Sepp Herberger schon sagte: „Das Runde muss ins Eckige“.

Schöne Grüße von
Musi und Reinhold



E-Jugend

Kein einfaches Jahr für die E- Jugendlichen des SV Inzlingen. Das letzte Hallenturnier im März 2020 wurde aufgrund der Corona Pandemie abgesagt und kurze Zeit später auch das Training. Aber ab Mai konnten wir wieder mit viel Freude und Leidenschaft im Training loslegen. Zunächst in kleineren Gruppen und mit Abstandsregeln, dann ab Juli wieder fast normal.

Zum Abschluss der Saison gab es dann noch ein großes Abschlussfest, bei dem es in diversen Geschicklichkeitsspielen einen Pokal zu gewinnen gab. Dieser ging in einem nervenaufreibenden Elfmeterschießen an das Vater-Sohn Paar Thorsten und Fabian. Neben dem vom Verein gesponserten Grillen gab es zum Schluss noch ein denkwürdiges alle Kinder gegen alle Erwachsenen Match, dass die Kinder mit 5:4 für sich entscheiden konnten. Zudem wurde der E- Jugend Coach Joel Körner mit einem Inzlingen Trikot verabschiedet und gleichzeitig der neue E2 Trainer Sören Friedrichsen vorgestellt.

Durch das neue Engagement von Sören konnten wir für den Herbst 2020 zwei E-Jugendmannschaften melden, wodurch alle Kinder sehr viel Spielpraxis sammeln



konnten. Dabei zeigte sich die E1 trotz einiger Niederlagen immer kämpferisch, spielfreudig und verfügte über einen tollen Teamgeist. Die E2 Mannschaft konnte sogar einige Siege einfahren und verlor das letzte Spiel gegen den Tabellenführer trotz sehr guter Torchancen nur mit 1:2.

Als sich die Kinder schon auf das Hallentraining nach den Herbstferien freuten, nachdem sie sich durch diverse extrem verregnete Schlamminnenseinheiten unter Flutlicht gekämpft hatten, kam das Ende für den Amateursport und alle waren traurig.

Aber im Frühjahr 2021 werden wir wieder neu angreifen!!



Nicklas Elektrotechnik
Ihr Elektriker für Inzlingen

Obere Ortstr. 1a
D-79539 Lörrach
Tel. 07621 12822
Fax 07621 13415
www.elektropunkt.de
info@elektropunkt.de

Und jetzt?

C-Jugend

Aus D mach C

Seit dem vergangenen Sommer verfügt unser Verein seit ewig langer Zeit wieder über eine C-Jugendmannschaft, welche sich hauptsächlich aus dem nach wie vor sowohl quantitativ als auch qualitativ ungewöhnlich starken Jahrgang 2007 zusammensetzt. Aber der Reihe nach.

Zu Beginn des Jahres 2020 war dieser Jahrgang nämlich noch in der D-Jugend aktiv. Allerdings nur sehr kurz – was sehr schade ist, da in der Rückrunde der Kreisligasaison 2019-20 bestimmt noch das ein oder andere tolle Spiel drin gewesen wäre. Bis dahin hielt man nämlich trotz einigen sehr fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen bei Auswärtsspielen Anschluss an die Spitzenplätze. Als Beispiel möchte ich die 1:2 Niederlage beim späteren Meister und Aufsteiger TuS Efringen-Kirchen anführen oder aber die 1:2 Niederlage bei Lörrach-Brombach. So blieb es bei nur einem Hallenturnier für das Frühjahr 2020, bevor die Corona-Krise zuschlug. Das aber hatte es in sich: bei den Rheinfelder Hallenstattmeisterschaften deklassierte

unsere Mannschaft das gesamte restlich Feld, gewann alle Spiele – eines davon zweistellig, holte sich souverän den Meisterpokal und stellte nebenbei noch den besten Feldspieler und den Torschützenkönig. Danach war leider viel zu früh Schluss für die Saison 2019-20.

Im Frühsommer erfolgte dann der Neustart in Sachen Training. Die Trainer setzten früh darauf, die Spieler unter C-Jugendbedingungen trainieren zu lassen (Grossfeld, grosse Tore, schwere Bälle). Sicherlich hilfreich war dabei, dass die 3 in Herten geparkten Gastspieler des Jahrgangs 2006 auch immer wieder an diesen Trainingseinheiten teilnahmen. Zusätzlich konnten für die kommende Saison noch 2 Gastspieler aus Stetten hinzugewonnen werden, so dass nun ein 16-köpfiger Kader zur Verfügung stand.

Ein erstes, inoffizielles Testspiel Anfang August gegen die TuS Binzen bestätigte dann auch die Einschätzungen der Trainer: die neue C-Jugend des SVI wird in der



Kreisliga A mithalten können, muss sich aber körperlich noch steigern. In diesem Sinne verlief dann auch die Hinrunde der Saison. Nach einem tollen 1:0 Auftakterfolg gegen den alten Rivalen aus D-Jugendzeiten – die TuS Kleines Wiesental folgten teils souveräne Siege gegen schwächere Mannschaften und teils auch ordentliche Niederlagen auf Grund von körperlicher Unterlegenheit – siehe das Pokalspiel gegen die SG Dinkelberg. Den Aha-Effekt hatte das Team wohl bei der knappen Niederlage gegen die wahrscheinlich beste Mannschaft dieser Liga (SG Efringen-Kirchen). Anfänglich noch körperlich unterlegen biss sich unsere Mannschaft ins Spiel und lieferte einen grossartigen Kampf ab. Auch im nachfolgenden Spiel beim FV Lörrach-Brombach war man auf Augenhöhe – sowohl spielerisch als auch kämpferisch – wurde aber zum wiederholten Male dort verpiffen und quittierte so eine unverdiente 1:2 Niederlage. Der aufmerksame Leser sollte an dieser Stelle bemerken, dass der Autor so seine Probleme mit den

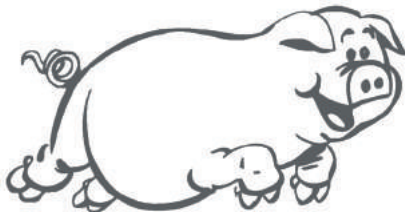
Schiedsrichterentscheidungen bei Auswärtsspielen hat. Zu diesem Thema hole ich in meinem Folgeartikel etwas weiter aus.

Gerade als die körperlichen Lehrstunden des C-Jugendfussballs erteilt und verstanden waren und sich das Trainerteam auf den spielerischen Feinschliff, wie beispielsweise eine gepflegte Spieleröffnung aus der Dreierkette ins Mittelfeld, fokussiert hatte, erfolgte der zweite Corona-Shutdown, der bis zur Verfassung dieses Artikels weiterhin anhält. Unsere Mannschaft belegt nach 5 Spielen (3 Siege, 2 Niederlagen) einen sehr ordentlichen 4. Tabellenplatz.

Es bleibt zu hoffen, dass es im Frühjahr wieder weitergeht und die Spieler ihre weiteren C-Jugendlektionen erteilt bekommen und daraus lernen – und nebenbei den ein oder anderen Sieg einfahren.

Für die C-Jugend,
Michael Schleicher

Der Festlieferant empfiehlt sich!



*Metzgerei &
Party-Service
Karlheinz Bär*

*Riechenstrasse 47 · D-79594 Inzlingen
Telefon 0 76 21 - 1 87 80 · Fax 0 76 21 - 57 95 11
www.metzgerei-baer.de · info@metzgerei-baer.de*

Das leidige Thema Jugendschiedsrichter

An dieser Stelle muss ich jetzt zum Thema Jugendschiedsrichter doch mal etwas weiter ausholen: diese werden im Normalfall vom Heimverein gestellt. Ein anderer Jugendtrainer, der Jugendleiter, ein Spieler der Herrenmannschaft oder auch ein Papa. Mit steigender Altersklasse wird dieser Job schwieriger. Das Spiel wird schneller und körperbetonter und es gibt Abseits. Altersübergreifend hat man es auch mal mit etwas fanatischeren Eltern oder Trainern zu tun. Ein E2-Spiel zu pfeifen kann ein echter Spass sein. Ein C-Jugendspiel kann in echten Stress ausarten. Nicht selten fangen hier die Spieler ebenfalls an, lautstark rumzumösern oder sogar beleidigend zu werden.

Aus diesen Gründen achten wir beim SVI darauf, dass der ausgesuchte, freiwillige Jugendspielschiedsrichter seiner Aufgabe gewachsen ist. Während bei der E2-Jugend

auch mal ein etwas unerfahrener Papa oder Herrenspieler in den «Job» reinschnuppern darf, sollte ein C-Jugendspiel von einem erfahrenen Hobbyschiedsrichter geleitet werden, der auch mal ohne mit der Wimper zu zucken unpopuläre Entscheidungen treffen kann. Dadurch sorgen wir dafür, dass bei den Heimspielen der SVI Fussballjugend eine seriöse Schiedsrichterleistung gegeben ist. Klar, man kann nicht immer alles richtig sehen, aber ich wage mal zu behaupten, dass der SVI in der Vergangenheit im Zweifel eher sogar für die Gastmannschaft gepfiffen hat.

Leider kann man das von den Schiedsrichtern bei unseren Auswärtsspielen oftmals nicht behaupten. Und das gilt altersübergreifend und hat eine erschreckende Regelmässigkeit. Wenn ein eigentlich erfahrener Jugendleiter als Schiedsrichter einem 9-jährigen E-Jugendlichen im Spiel Nollingen 4 gegen

Götz + Moritz GmbH • Badler Landstraße 28 • 79111 Freiburg

**GÖTZ+MORITZ**



Besuchen Sie unser **Zentrum für Bauen + Modernisieren**.
Bei Götz + Moritz können Heimwerker und Profis einkaufen!

79539 LÖRRACH • Wiesentalstraße 74 • Tel. 07621 4007-100 • Fax- 111

Weitere Niederlassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Freiburg, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch

www.GOETZMORITZ.com

ZENTRUM FÜR BAUEN+MODERNISIEREN



Öffnungszeiten:

Mo+Di+ 8.30-12.30

Do+Fr: 14.30-18.30

Sa+Mi: 8.30-12.30

FLORA SHOP

Blumen - Pflanzen - Geschenke

Christiane Strasen

Riehenstrasse 54

79594 Inzlingen

Tel.-Fax: 07621/14500

Inzlingen 1 eine knallrote Karte verpasst (welche übrigens auch in diesem Alter einen Urteilsspruch und eine Spielsperre zur Folge hat), weil dieser ihn «Blindfisch» genannt hat – so dass, der Bezirksjugendrichter bei mir anruft, um mir mitzuteilen, dass das in 20 Jahren Tätigkeit seine erste rote Karten gegen einen E-Jugendlichen ist – wäre hier eine Zeitstrafe oder ein Hinweis an den gegnerischen Trainer nicht ausreichend gewesen? Der hätte seinen Spieler bestimmt in die Schranken gewiesen.....wenn Tore unserer D-Jugend aberkannt werden, weil dem Schiri die Idee kommt, dass 1 Minute zuvor auf der anderen Seite des Spielfelds der Ball nun doch im Seitenaus gewesen ist....wenn beim Stand von 1:1 in der letzten Minute eine deutliche Tötlichkeit «übersehen» und nach erfolgter Flanke noch der Torhüter gefoult wird, um zum 2:1 Siegtreffer einschieszen zu können.....wenn Foulspele auf der Höhe des Elfmeterpunkts als Freistoss an die Strafraumkante verlegt werden.....dann muss ich mich wirklich folgendes fragen: Warum? Was hat der

Verein davon? Was treibt beispielsweise einen so grossen Verein, wie den FV Lörrach-Brombach an, ein Spiel seiner D4 oder C3 gegen einen Dorfverein dermassen von einem Heimschiedsrichter beeinflussen zu lassen? Mit einer schlechten Tagesform des Schiedsrichters ist das meiner Meinung nach nur unzulänglich entschuldigt. Mit der Ausrede, dass das ja nur ein Papa war ebenfalls! Ich sehe hier den Heimverein in der Pflicht, seine Heimschiedsrichter gewissenhaft auszusuchen! Und was ist eigentlich verwerflich daran, wenn ein Heimtrainer mal einen unfair pfeiffenden Heimschiedsrichter einbremsen würde? Ich finde das einfach nur peinlich. Ich habe mir schon oft im Ärger gedacht:»Wartet nur, im Rückspiel verpfeiffen wir euch auch!« Aber mir ist dann ehrlich gesagt der faire Wettkampf doch mehr wert, denn der bringt den Kindern einfach mehr – auch wenn es dann eine Niederlage hagelt. So, das musste ich jetzt mal loswerden, weil es mich nun schon seit 5 Jahren nervt!

Michael Schleicher

Schorlehügel

Liebe SVI'ler,
der Bericht des Schorlehügel ist eigentlich traditionell geprägt und geschmückt mit lustigen Fotos und Geschichten. Aufgrund der Pandemie gibt es daher nur sehr wenig zu erzählen. Geschockt waren wir Anfang des Jahres durch den Hallenbrand, waren aber bei der Aufräumaktion natürlich mit dabei. Den Sommer durch wurde dann ja für einige Wochen gekickt, und wir waren zahlreich an Heim- und Auswärtsspielen vertreten, um das neu zusammengestellte Team zu unterstützen. So sehr man sich aber mit den Spielen und der damit verbundenen kleinen Normalität angefreundet hat, war es dann auch schon wieder vorbei. Und das wars dann auch schon mit dem Schorlehügeljahr 2020, ohne Bumpersoccer, Volleyballturnier etc.! Keine legendären Geschichten, Erlebnisse und Feste.....

Doch so ein kurzer Bericht ist mir irgendwie zu „depressiv“ und absolut nicht Schorlehügelkonform. Deshalb erweitere ich ausnahmsweise den Rückblick von 2020 zurück bis 2013. Ja, 2013!!! Unglaublich, aber die wohl verrückteste Abteilung beim SVI gibt es mittlerweile seit 7 Jahren!!! Rückblickend macht es mich sehr stolz, was aus der Idee von Kevin Nicklas und mir entstanden ist. „Komm ich nimm morgen zum Spiel mal meine Trommel mit“, sagte ich nicht ganz nüchtern in der Nacht vom 21. Auf



den 22.9.2013 zu ihm. 7 Jahre später sitz ich hier und kann stolz behaupten, dass der Schorlehügel keine Witzabteilung ist, sondern viel geschaffen wurde: In den ersten Jahren die Integration von Menschen mit Behinderung aus Herten, deutlich mehr Zuschauerzahlen an den Heimspielen im Erstel, der Bumpersoccer, welcher dieses Jahr zum 5. Mal stattgefunden hätte und seit Jahren das Fest mit der größten Einnahmequelle des Vereins ist, Umgestaltung am Sportplatz (Geländer und das SVI Wappen im Kabinentrakt), Erstellung/Verkauf von Fanartikeln, Erstellen einer Vereinshymne und Tormusik, und und und... Trotz der wachsenden Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit, des Vereins und auch uns als Mitglieder sind wir unseren Grundsätzen immer treu geblieben: was bewegen, verrückt bleiben, sich selber nie zu ernst nehmen und immer alles für unseren SVI geben.

In diesem Sinne hoffen wir, dass 2021 wieder mehr los sein wird und der Rückblick nächstes Jahr unterhaltsamer ausfällt. Bleibt gesund und positiv (außer beim Coronatest), wir sehen und hören uns! Hoffentlich bald mal wieder mit einem Schorle auf dem Schorlehügel bei einem Spiel der 1. Mannschaft....

Für den Schorlehügel,
Daniel „Emmel“ Frey
Abteilungsleiter Schorlehügel



wasserschloss
Inzlingen



B Simone & Stephanie Beha

Restaurant Inzlinger Wasserschloss & Gästehaus
Telefonnummer +49 7621 47 0 57 | www.inzlinger-wasserschloss.de | info@inzlinger-wasserschloss.de

Ruhetage Restaurant – Montag und Dienstag



DR. BJÖRN LANG
PRAXIS FÜR ORALCHIRURGIE

**Implantologie, Parodontologie
Oralchirurgie**

Großfeldstraße 2 (im Kaufland) | Telefon +49 76 23 / 718 55 71 | info@oralchirurgie-lang.de
D-79618 Rheinfelden | Fax +49 76 23 / 718 55 72 | www.oralchirurgie-lang.de



KARTBAHN TENINGEN

bei BAB Ausfahrt A5 Teningen
hotline +49 764153340
www.kartbahn-teningen.de
info@kartbahn-teningen.de

KARTBAHN RHEINFELDEN

Römerstr.85, 79618 Rheinfelden
hotline +49 7623 8661
www.kartbahn-rheinfelden.de
info@kartbahn-rheinfelden.de

KARTSPASS, FUN UND ACTION
FÜR JUNG UND ALT
- EINFACH SAUSTARK -



Visit us on
Facebook



Information des geschäftsführenden Vorstands

Im Vereinsjahr 2020 fanden

2 Sitzungen des Gesamtvorstands,
1 Sitzungen des Geschäftsführenden Vorstands,
sowie diverse Sitzungen mit einzelnen Abteilungen und anderen Vereinen statt.

Geschäftsführender Vorstand

Martin Coenen	1. Vorstand
Michael Schleicher	2. Vorstand
Martin Coenen	Geschäftsführer
Vakant	Stv. Geschäftsführer
Sylvia Sälinger	Vorstand Finanzen
Vakant	Stv. Vorstand Finanzen
Angelika Villinger	Vorstand Sport
Michael Schleicher	Stv. Vorstand Sport
Daniel Frey	Vorstand Kultur
Vakant	Stv. Vorstand Kultur
Vakant	Vorstand Jugendleitung

Ernst Meier	Ehrenpräsident
Roland Meier	Ehrenvorstand

Gesamtvorstand

Roland Meier	Sprecher Ältestenrat
Daniel Frey	Abt. Leitung Fussball
Daniel Frey	Spielausschuss 1. Mannschaft
Michael Schleicher	Jugendleiter Fussball
Ernst Meier	Obmann und Trainer Alte Athleten
Roland Meier	Abt. Leiter Alte Athleten
Kurt Schmidt	Schriftführer Alte Athleten
Andrea Dörflinger	Ansprechpartner Damengymnastik
Regina Reinle	Stellv. Ansprechpartnerin Damengymnastik
Marco Baldrich	Theatergruppe
Angelika Villinger	Ansprechpartnerin Badminton, Entschleunigung
Ursula Andris	Mitgliederverwaltung
Gaby Schedel	Passiv Beisitzerin
Udo Meier	Passiv Beisitzer

Ältestenrat

Roland Meier	Sprecher
Herta Kunzelmann	
Gisela Mertsch	
Peter Herzog	

Jugendübungsleiter

Junior Dance/Mini Dance
Fußball Bambini
Fussball F-Junioren
Fussball E-Junioren
Fussball C-Junioren

Katrin Tehlar, Regina Stabel
Julia Zumkeller, Philipp Homberger
Musi Walther, Reinhold Dörr
Wolfgang Klüppel, Sören Friederichsen
Michael Schleicher, Patrick Heffele

Für den Geschäftsführenden Vorstand:
Martin Coenen

Information Mitgliederverwaltung

Ansprechpartner Mitgliederverwaltung

Ursula Andris ist für die Mitgliederverwaltung zuständig.

Bitte teilen Sie Ihre Änderungen (Name, Anschrift, Bankverbindung, Meldung von Familienmitgliedern usw.) möglichst rasch **nur schriftlich** mit!

- per Post an Ursula Andris,
Koechlinstrasse 19a, 79539 Lörrach
- per E-Mail an
mitglieder.verwaltung@svi04.de

Ein wichtiger Hinweis an unsere jugendlichen Mitglieder und ihre Eltern:

Mit Vollendung des 16. Lebensjahres wechselt die Mitgliedschaft von „Jugend“ oder „Familie“ in jedem Fall automatisch in eine Einzelmitgliedschaft. Der Beitrag wird dabei in der Regel weiterhin von dem Konto eingezogen, von dem vorher der Beitrag abgebucht wurde. Dieser Vorgang läuft automatisch ab.

Sollte sich durch diese Änderung für Sie eine ungünstige Situation (z.B. Familienmitgliedschaft unnötig o. ä.) ergeben, so kontaktieren Sie uns bitte, bevor Sie Widerspruch gegen die Lastschrift einlegen. Wir werden so schnell wie möglich eventuelle Anpassungen vornehmen. Sie helfen uns natürlich, wenn sie uns gewünschte Änderungen an der Mitgliedsart (Jugend-, Einzel- oder Familienmitglied) mitteilen.

Ein wichtiger Hinweis an unsere aktiven Sportler:

Für eine Abmeldung vom Spielbetrieb für den SV Inzlingen (Vereinswechsel, Rückgabe des Spielerpasses) ist der jeweilige Spielausschuss der jeweiligen Abteilung zuständig (z. Zt. Michael Schleicher und Kollegen für den Fussballbereich).

Diese Abmeldung schließt aber nicht automatisch einen Vereinsaustritt ein! Dieser ist separat zu beantragen!

Beitragsordnung

Der Jahres Mitgliedsbeitrag des SV Inzlingen setzt sich aus zwei Komponenten zusammen:

1. Grundbeitrag (Passivbeitrag)
2. Aktivbeitrag (abteilungsabhängig)

1 Grundbeitrag

Der Grundbeitrag beträgt

- 15,— für Kinder bis 16 Jahre
- 30,— für Erwachsene ab 16 Jahre
- 55,— Familienbeitrag für alle Familienmitglieder (Kinder bis 16 Jahre)

Mit Vollendung des 16. Lebensjahres wird automatisch auf den Erwachsenenbeitrag umgestellt, die Beitragsfreistellung durch die Familienmitgliedschaft erlischt dadurch!

2 Aktivbeitrag Abteilungen

Jedes Mitglied, das aktiv am Übungsstundenbetrieb einer Abteilung teilnimmt (öfter als 3 mal pro Jahr) muss den folgenden Aktivbeitrag entrichten, je nach Abteilung

Abteilung	Aktivbeitrag pro Jahr
Alte Athleten, Damengymnastik	15,— €
Entschleunigung	15,— €
Badminton	25,— €
Jugend-Breitensport (Tanzgruppe und andere Angebote)	15,— €
Fußball (Jugend und Aktiv)	50,— €

3 Aktivbeitrag Kurse

Für Kurse wird ein Unkostenbeitrag für die Hallennutzung von 10,— € pro Kursstunde erhoben. Der Betrag wird von den Kursleiterinnen zusammen mit den Kursgebühren erhoben.

4 Grundlegende Regelungen

a) im ersten Beitragsjahr wird der Beitrag (Grund- und Aktivbeitrag) anteilig für die verbliebenen Monate erhoben (Beispiel: Eintritt im Juni: es werden 7/12 des Jahresbeitrags erhoben).

b) bei unterjähriger Aufnahme der sportlichen Aktivität wird der Aktivbeitrag anteilig für die verbliebenen Monate erhoben.

c) erhobene Beiträge decken damit den Mitgliedsbeitrag bis zum Jahresende ab – sie werden nicht erstattet (Vereinsaustritt erfolgt immer zum Jahresende).

d) bei Aktivität in mehreren Abteilungen wird nur eine Abteilung (die mit dem höchsten Beitrag) berechnet.

e) Ehrenmitglieder sind vom Beitrag befreit und zahlen damit weder den Aktiv- noch den Grundbeitrag.

f) Deckelung: In der Gesamtsumme wird der Beitrag für Familien auf maximal 120€ pro Jahr begrenzt (Für Mitglieder, die einen Familienbeitrag als Grundbeitrag entrichten).

g) Schülern, Studenten und Auszubildende wird der reduzierte Grundbeitrag (15,—)



WWW.SVI04.DE

Schlusswort

Wenn Ihr diese Zeilen lest, ist seit dem letzten ECHO 2019 schon wieder ein Jahr vergangen ... und was für eins!

Als wenn der Hallenbrand am 02.02.2020 nicht genug Trauer und Entsetzen für unseren Verein mit sich gebracht hätte ... nein, das reichte nicht, denn die CORONA-Pandemie knüpfte fast nahtlos an, mit den nach sich ziehenden Einschränkungen für den Sport im Verein und nicht nur für unsere Gesellschaft, sondern für unseren kompletten Planeten.

Die Kombination von Hallenbrand und anschließender Pandemie offenbarte sich im Jahr 2020 in vielen Bereichen als enorme Arbeiterschwerung, die wiederum massive Zeitverzögerungen bis hin zum Stillstand im Neuplanungsprozess der SVI-Halle mit sich brachte und ein zügiges Vorkommen mit wegweisenden Entscheidungen nicht zuließ.

In meiner Funktion als Geschäftsführer, Webmaster, Redakteur, Buchhalter und sehr oft auch „Mädchen für Alles“ blicke ich auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, in dem ich mich in vielen – sehr oft auf bisher unbekanntem Terrain - Bereichen sehr intensiv für die Interessen des Sportvereins Inzlingen 1904 e.V. eingesetzt habe.

Glücklicherweise stehen mir seit dem Jahr 2020 mit Michael Schleicher und Daniel Frey zwei weitere Kollegen im Geschäftsführenden Vorstand des Sportvereins Inzlingen 1904 e.V. mit Rat und Tat und natürlich mit ihrer Sicht der Dinge, ihren Ideen und ihrer Meinung zur Seite, ohne die ich die wachsenden Herausforderungen in 2020 nicht hätte bewältigen können.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!!!

Bei den beiden verbleibenden Damen in Geschäftsführenden Vorstand möchte ich

mich ebenfalls ganz besonders für ihre **ehrenamtliche Mitarbeit** und unermüdliche Unterstützung bedanken:

Angelika Villingner, unser Vorstand Sport und Abteilungsleiterin Badminton und Entschleunigung, die den Verein und mich schon seit vielen Jahren jederzeit und kurzfristig neben ihren beruflichen und privaten Verpflichtungen unterstützt und immer ein offenes Ohr, zwei helfende Hände und immer einen guten Rat bereithält.

Und nicht zuletzt meine Ehefrau

Sylvia Sälinger, die sich in und mit ihrer Arbeit als Vorstand Finanzen ein nicht unbedingtes ruhiges Amt ausgesucht hat.

Alle Entscheidungen, die wir in unserer Fünfergruppe des Geschäftsführenden Vorstands treffen, basieren auf demokratischen Abstimmungsprozessen. Und wie das in einer Demokratie so verankert ist, werden diese Entscheidungen nie Allen gefallen ... aber wir versuchen, sie zum Wohle des Vereins zu treffen.

Abschließend wollen wir an dieser Stelle auch wieder allen Schreibern der Beiträge in diesem Echo danken und denen, die dieses Heft in Inzlingen verteilt haben (Angelika & Crew).

Ein letzter, besonderer Dank geht an dieser Stelle an Max Meier, der dieses Exemplar des Vereinsecho gelayoutet hat.

Und nicht vergessen, wenn dieses Heft gefallen hat, dann war es auch nur möglich, weil wir dankenswerterweise einige Anzeigen schalten konnten. Wir wünschen allen ein erfolgreiches und in Gesundheit erlebtes 2021 und würden uns freuen, wenn wir uns an der ein oder anderen Veranstaltung treffen könnten!

Martin Coenen

für die Vereinsecho-Redaktion

Terminplanung des SVI in 2021

Datum:	Veranstaltung:	Ort:
11.02.2021	Hemliglunki	fällt aus
16.02.2021	Kinderfasching	fällt aus
17.04.2021	Generalversammlung	Erstelhalle (Termin fraglich)
05.06.2021	Bumper Soccer Turnier	Erstel-Sportplatz (Termin fraglich)
13.11.2021	Jahresfeier	Termin und Ort fraglich
14.11.2021	Theateraufführung	Termin und Ort fraglich

Einladung zur Generalversammlung

Des Sportverein Inzlingen 1904 e.V.

Am Samstag, 17.04.2021 um 20 Uhr in der Erstelhalle.

Tagesordnung:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Begrüssung | 7. Satzungsänderungen |
| 2. Totenehrung | 8. Neu- und Ergänzungswahlen |
| 3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 | 9. Ehrungen |
| 4. Bericht des Geschäftsführenden Vorstands | 10. Beschlussfassung Hallenneubau |
| 5.1. Kassenbericht | 11. Wünsche und Anträge |
| 5.2. Bericht der Kassenprüfer | 12. Verschiedenes |
| 6. Entlastung der Vorstandschaft | |
| Pause | |

Sportverein Inzlingen 1904 e.V.

Martin Coenen, Geschäftsführer

Impressum

Herausgeber (ViSdP)
Der Vorstand des
Sportverein Inzlingen 1904 e. V.

Redaktion
Michael Schleicher,
Martin Coenen

Gestaltung
Max Meier

Verteilung
Angelika Villinger

Korrekturlesung
Michael Schleicher,
Martin Coenen

FOTOS wenn nicht anders
angegeben:
Privatarchive

Technische Herstellung:
Print24.com



Flexibel ist einfach.



sparkasse-loerrach.de

Wenn man seine Finanz-
geschäfte jederzeit und
überall erledigen kann –
mit Online-Banking.

Jetzt Online-Banking
freischalten unter s.de/16xu



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden